

GEMEINDENACHRICHTEN

NOVEMBER BIS DEZEMBER 2021

Theater am Tötenhengst

Vor 209 Jahren wurde das Theater am Tötenhengst eröffnet. Das verschollene Gründungsstück ist nun wieder aufgetaucht.

Seite 22

Tischler-Meisterstück

Florentina Mandorfer erreichte den 2. Platz bei der bundesweiten Tischlermeister-Galerie mit einer besonderen Kreation.

Seite 28

Friedenslicht-Marathon



Am Samstag, 11. Dezember 2021 Seite 30



Bürgermeister Gerhard Obernberger wiedergewählt

E-Ladesäulenkonzept | Seite 4

Schuleinschreibung Volksschulen | Seite 18

Veranstaltungskalender | Seiten 24–26

WAHLEN 2021

Gerhard Obernberger wieder zum Bürgermeister gewählt

Hier die Details zu den Gemeindewahlen

Am 26. September fanden in Oberösterreich die Wahlen zum Landtag, Gemeinderat und zum Bürgermeisteramt statt. Zum (alten und neuen) Bürgermeister wurde Gerhard Obernberger gewählt. Detailergebnisse und die Zusammensetzung von Gemeinderat und Gemeindevorstand finden Sie nebenstehend.

Bürgermeister-Stichwahl 10. 10. 2021 – endgültiges Wahlergebnis

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 26. 9. 2021 für das Bürgermeisteramt musste am 10. Oktober 2021 eine Stichwahl abgehalten werden. Dabei wurde Gerhard Obernberger mit 64,78 % zum dritten Mal nach 2009 und 2015 zum Bürgermeister gewählt.

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates fand nach Redaktionsschluss der Gemeindenachrichten (und vor Erscheinen dieser Ausgabe) am 28. Oktober 2021 statt. Die Details wie Anzahl und Art der Ausschüsse, Vorsitzende etc werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben bzw. werden auf der Website www.kremsmuenster.at publiziert.

Details zu den Wahlergebnissen (Landtag, Sprengel, ...) sind hier zu finden: https://www.kremsmuenster.at/Gemeinde_Service/Gemeindepolitik/Wahlergebnisse

Gemeinderat – Wahlergebnis 26. 9. 2021

Partei	Stimmen	%	Mandate im GR	Mandate im GV
ÖVP	1458	41,67	14	3
FPÖ	797	22,78	7	2
SPÖ	506	14,46	4	2
GRÜNE	448	12,80	4	1
MFG	290	8,29	2	0

Bürgermeister – Wahlergebnis 26. 9. 2021

Kandidat	Stimmen	%
Gerhard Obernberger	1729	49,63
Christian Lamprecht	753	21,61
Mag. Boro Lovric	403	11,57
Otto Bauer	321	9,21
Mag. ^a Angelika Zwicklhuber	278	7,98

Bürgermeister-Stichwahl 10. 10. 2021

Kandidat	Stimmen	%
Gerhard Obernberger	1933	64,78
Christian Lamprecht	1051	35,22

GEMEINDE

Berichte aus den Gemeindegremien

Musikheim – Aufstockung Musikschule; neues Finanzierungsvolumen

Im Anschluss an den Grundsatzbeschluss im Gemeinderat am 8. Juli 2021 wurde die Bauverhandlung abgehalten und vorschriftsgemäß das nun fertige baubehördlich bewilligte Einreichprojekt beim Land Oö. zur Genehmigung eingereicht. Gleichzeitig musste eine aktualisierte Kostenschätzung mitgeliefert werden. Der Baukostenindex ist laut Schreiben von Arch. Kroh & Partner um rund 14,6 % in der Zeit von Oktober 2019 bis Juli 2021 gestiegen. Die besonders relevanten Indizes

für Metall, Holz und Dämmmaterial erhöht sich jedoch beträchtlich mehr, sodass von einer durchschnittlichen Indexsteigerung von 20 % ausgegangen wird.

Zusätzlich rechnet der Architekt mit einer weiteren Kostensteigerung von mindestens 5 % bis zum Baubeginn im Jahr 2022. Diese Fakten und die aus Sicht Sommer 2021 geplanten Gesamtkosten in Höhe von 3.033.943,85 wurden dem Land Oö zur Genehmigung vorgelegt. Der konkrete Finanzierungsplan lag bei der Sitzung noch nicht vor. Diese Information wurde zur Kenntnis genommen.

Die Generalplanung, Einreichplanung, Örtliche Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination wurde an das Architekturbüro Kroh & Partner mit einer Gesamtsumme von 193.900 Euro excl. USt. in einem einstimmigen Beschluss vergeben.

Bürgerservice der Gemeinde im Rathaus: Neue Mitarbeiterin

Für die Abteilung Bürgerservice im Rathaus wurde ab 1.10.2021 als neue Mitarbeiterin Frau Franziska Schoißwohl aus Kremsmünster eingestellt.

GEMEINDE

Neuer Polizeiinspektionskommandant: Ferdinand Pramberger folgt Karl Haider

Nach insgesamt 40 Jahren Dienstzeit bei der Österreichischen Bundesgendarmerie und Bundespolizei tritt Kontrollinspektor Karl Haider mit 1.11.2021 den wohlverdienten Ruhestand an. Sein Nachfolger ist Ferdinand Pramberger an, der bereits seit 1994 auf der Polizeiinspektion Kremsmünster seinen Dienst versieht.

KARL HAIDER

Karl Haider war seit 1998 ununterbrochen Beamter auf der Polizeiinspektion Kremsmünster und übte seit 2013 die Funktion des Dienststellenleiters aus. Er war in seiner aktiven Zeit langjähriges Mitglied der Einsatzinheit Oberösterreich und wirkte als dortiger Zugkommandant an vielen überregionalen polizeilichen Großeinsätzen im gesamten Bundesgebiet mit. Neben der Zusammenlegung der Gendarmerie und Polizei im Jahr 2005, war die Errichtung, bzw der Umzug in die neue, moderne Polizeidienststelle in der Greinerstraße, ein wesentlicher dienstlicher Meilenstein in der langjährigen Dienstzeit von Karl Haider, der sich zukünftig auf mehr Zeit mit der Familie im Wohnort Sattledt und dem gemeinsamen Bergsteigen und Skitourengehen mit Freunden freut.

FERDINAND PRAMBERGER

Kontrollinspektor Ferdinand Pramberger begann seine aktive Dienstzeit 1994, direkt nach seiner Grundausbildung in Linz, auf dem damaligen Gendarmerieposten Kremsmünster. Mit kurzen Unterbrechungen verbrachte er fast seine gesamte bisherige Dienstzeit auf der Polizeiinspektion Kremsmünster. Ferdinand Pramberger ist 50 Jahre alt, lebt mit seiner Ehefrau in Inzersdorf und ist Vater von zwei, mittlerweile, erwachsenen Söhnen.

Er ist begeisterter Jäger und ab und zu auch als Zuschauer auf den Fußballplätzen in Schlierbach oder Micheldorf anzutreffen.

Pramberger leitet zukünftig eine Polizeidienststelle mit 17 Mitarbeitern bzw Mitarbeiterinnen. Das Überwachungsgebiet umfasst die Gemeinden Kremsmünster, Ried, Wartberg und Nußbach. Die Polizeiinspektion Kremsmünster bietet einen bunten Arbeitsalltag. Zu den alltäglich wahrzunehmenden verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Aufgaben gibt es in Kremsmünster besonders ausgebildete und geschulte Beamte für den Bereich Kriminaldienst, (Suchtgiftermittler, Brandermittler, IT-Sicherungsexperten, Betrugsermittler und

eine Ermittlerin im Bereich des Sexualstrafrechts), sowie Beamte für den Bereich Gewalt in der Privatsphäre und Kriminalprävention.

Mit einer Portion Fingerspitzengefühl und Hausverstand möchte der neue Polizeiinspektionskommandant Ferdinand Pramberger gemeinsam mit seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass sich die Menschen in Kremsmünster und Umgebung weiterhin sicher und wohl fühlen.

Bürgermeister Gerhard Obernberger dankte im persönlichen Gespräch Karl Haider für die stets kompetente Beratung im Gemeindegesehehen, bei Sicherheitsgesprächen, im Krisenstab und seinen Einsatz für Ordnung und Sicherheit in Kremsmünster. Ferdinand Pramberger gratuliert er zur Bestellung zum Dienststellenleiter, wünscht ihm viel Erfolg bei der neuen, herausfordernden Funktion.

Er ist überzeugt, dass die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Polizei, den übrigen Einsatzorganisationen und der Gemeinde unter Kontrollinspektor Pramberger weitergeführt wird.



Der neue Polizeiinspektionskommandant Ferdinand Pramberger (links) mit Vorgänger Karl Haider und Bürgermeister Gerhard Obernberger

E-MOBILITÄT

Gemeinde setzt Konzept für E-Ladesäulen um



Für PKWs stehen künftig vier öffentliche E-Ladesäulen mit Doppelanschluss in Kremsmünster zur Verfügung. Von links: Bürgermeister Gerhard Obernberger, Gemeinderat Martin Hallwirth, Energie AG-Kundenberater Adolf Stöger

© Marktgemeinde Kremsmünster

Kremsmünster hat im Bereich Umwelt und Klimaschutz unter anderem mit der bevorstehenden Gründung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft für ein Photovoltaik-Projekt und der preisgekrönten Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der United Nations im neuen Leitbild die Nase vorne. Nun wird der nächste Schritt in Richtung Klimaschutz gemacht, und zwar präsentierte Bürgermeister Gerhard Obernberger ein Konzept für E-Ladestationen für den ganzen Ort. Monatelang wurde geplant und verhandelt, nun bekam

die Energie AG den Auftrag für die Lieferung von 4 Doppel-Ladestationen mit je elf KW an den Standorten Rathausplatz, Marktplatz, Bezirkssporthalle und Stiftsparkplatz. Die Tarife sind im System der Energie AG mit Ladekarte und insgesamt über 7.000 Ladepunkten in ganz Österreich verbunden. Natürlich kann auch mit anderen Karten Strom aus den Ladestationen bezogen werden.

Das Gesamtkonzept umfasst neben den vier Doppel-Ladestationen noch Gratis-Lade-

punkte für die Freiwilligen der drei Feuerwehren Kremsmünster, Irndorf und Krühub sowie für das Rote Kreuz. Außerdem wird beim Land um eine Schnellladestation mit 50 KW oder mehr für den Stiftsparkplatz angesucht und die Großmärkte zur Errichtung von E-Ladesäulen aufgefordert. Weiters werden beim Umbau des Bahnhofes nächstes Jahr weitere zwei E-Ladesäulen in Betrieb genommen.

„Damit wollen wir ganz gezielt einerseits den Umstieg auf Elektroautos durch den Aufbau der Infrastruktur fördern, andererseits aber auch die Tourismusbetriebe, Gasthäuser und Handelsbetriebe fördern, indem ihre Kunden mit E-Autos ganz bequem sehr nahe eine Ladestation finden“, freut sich Bürgermeister Gerhard Obernberger.

Besonderes Know-how brachte Gemeinderat Martin Hallwirth ein, der schon seit Jahren ein E-Auto fährt und mit seinem großen Detailwissen die Verhandlungen prägte. „Unser Konzept wird im Herbst 2021 umgesetzt und ist jederzeit nach Bedarf ausbaufähig“, erklärte Hallwirth im Gespräch.

Besucher und Kunden werden sich freuen, aber auch E-Auto-Besitzer die keine eigene Ladestation haben können nun am Abend oder am Wochenende kostenpflichtig ihr Auto an öffentlichen Stellen aufladen. Insgesamt investiert die Gemeinde 60.000 Euro in die E-Lade-Infrastruktur.

GEMEINDE

Neuer Schutzweg für Sicherheit der Schülerinnen und Schüler

Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei einen neuen Schutzweg in Burgfried beim sogenannten „Sagteich-Tor“ angelegt und ordentlich beleuchtet. Damit ist wieder ein wichtiger Schritt für die Sicherheit der Fußgänger und Schülerinnen und Schüler im Bereich Stift und Kirchberg getan.

Der neue Schutzweg beim Sagteich-Tor.



GEMEINDE

Novellierung des oberösterreichischen Hundehaltegesetzes

Mit 1. September 2021 trat die Oö. Hundehaltegesetz-Novelle 2021 in Kraft und brachte einige Veränderungen mit sich. Der nachstehende Artikel soll die wesentlichen Pflichten und allgemeinen Anforderungen zur Hundehaltung in Oberösterreich zusammenfassen.

Meldepflicht

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies der Gemeinde binnen drei Tagen zu melden. Dieser Meldung sind zwingend folgende Dokumente anzuschließen:

- Sachkundenachweis (Eine theoretische Ausbildung mit mind. sechs Stunden, welche bereits vor Anschaffung des Hundes zu absolvieren ist)
- Nachweis über eine Haftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme € 725.000,-)
- Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank (Chipregistrierung)

Kann der Nachweis der Registrierungsbestätigung zum Zeitpunkt der Meldung noch nicht erbracht werden, ist dieser innerhalb von zwei Monaten nachzureichen. Zur Registrierung stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Eigenständige Durchführung unter <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/> (für diese Registrierungsmöglichkeit wird eine Handy-Signatur benötigt, welche am Gemeindevorstand kostenlos beantragt werden kann)
- Kostenpflichtige Meldung durch den Tierarzt
- Kostenpflichtige Registrierung durch die Bezirksverwaltungsbehörde

Auch die Beendigung der Hundehaltung ist vom Hundehalter unter Angabe des Endigungsgrundes innerhalb von einer Woche der Gemeinde zu melden.

Allgemeine Anforderungen

Der Hundehalter ist für das Verhalten seines vierbeinigen Freundes immer und überall verantwortlich. So hat er den Hund so zu beaufsichtigen und zu führen, dass Menschen und Tiere durch ihn nicht gefährdet, nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden und der Hund an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Hundehalter müssen des Weiteren auch beachten, dass im Ortsgebiet Leinen- oder Maulkorbpflicht besteht. Diese Leine darf jedoch nicht länger als 1,5 Meter sein und dem Körpergewicht und der Körpergröße des Hundes entsprechend fest sein, damit der Hund unter Kontrolle gehalten werden kann.

Sackerl fürs Gackerl

Hundekot auf öffentlichen Orten im Ortsgebiet, auf Gehsteigen, auf Gehwegen sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen außerhalb des Ortsgebietes sind für alle Gemeindeglieder ein Ärgernis. Es gehört zu den Pflichten eines jeden Hundebesitzers die Exkremente ihrer Vierbeiner zu entfernen. Bei Unterlassung kann dies sogar teuer werden.

Laut § 92 Abs. 2 der österreichischen Straßenverkehrsordnung haben die Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen von Hundekot nicht verunreinigt werden. Nach § 99 Abs. 4g ist eine Verwaltungsübertretung laut dem Gesetzgeber mit einer Geldstrafe bis zu 72 Euro, im Fall ihrer Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu 48 Stunden, zu bestrafen, wer Straßen gröblich verunreinigt oder als Besitzer oder Verwahrer eines Hundes die in § 92 bezeichnete Sorgfaltspflicht verletzt.

Um den Hundebesitzern das Sauberhalten der Umwelt zu erleichtern wurden von der Gemeinde fünf „Dog-Stationen“ errichtet. Diese Hundekotentsorgungsstationen mit Hundekotbeutel ermöglichen eine hygienisch einwandfreie Entsorgung der Hundexkremente.

Finden kann man diese „Dog-Stationen“ bei der Kremsschanze, im Hofwiesen-Park, beim Kulturzentrum, beim Sozialmarkt und am Marktplatz.

Strafbestimmungen

Es wird auch darauf hingewiesen, dass ein Vergehen nach dem Oberösterreichischen Hundehaltegesetz mit einer Verwaltungsstrafe bis zu € 7.000,- belangt werden kann.

Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer:

- die Meldepflicht nicht zeitgerecht bzw. überhaupt nicht erfüllt
- den Sachkundenachweis nicht erbringt
- den Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung nicht erbringt
- einen Hund hält, ohne psychisch, physisch und geistig in der Lage zu sein
- einen Hund beaufsichtigt, verwahrt oder führt, so dass Menschen und Tiere durch den Hund gefährdet werden, oder Menschen und Tiere über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden
- die Exkremente seines Hundes nicht ordnungsgemäß entfernt
- gegen die Maulkorb- oder Leinenpflicht verstößt.

Weitere Änderungen und Informationen zur Hundehaltung in Oberösterreich finden Sie online:

Oö Hundehaltegesetz 2002:

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LROO&Gesetzesnummer=20000227>

Oö Hundehaltegesetz-Novelle 2021:

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/LgblAuth/LGBLA_OB_20210729_75/LGBLA_OB_20210729_75.html

GEMEINDE

Wohnprojekt Kremsmünster Hofwiese

Die Wohnungsgenossenschaft STYRIA errichtet im Süden von Kremsmünster 22 Mietwohnungen mit Wohnflächen zwischen 57 und 96 m². Der Bezugstermin ist für das Frühjahr 2023 geplant. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder Garten und einen Tiefgaragenstellplatz. Durch einen Lift sind sämtliche Wohnungen und die Tiefgarage bequem erreichbar. Das Wohnhaus wird mit Nahwärme beheizt.

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch die Marktgemeinde Kremsmünster.

Information und Anmeldung:

Marktgemeinde Kremsmünster
Abteilung Soziales.Wohnungen
Tel. (07583) 5255 - 224

Weiterführende Informationen (Prospekt, Pläne, Kosten etc.): [www.styria-wohnbau.at/projekte/aktuelle-projekte/Kremsmünster VII](http://www.styria-wohnbau.at/projekte/aktuelle-projekte/Kremsmünster_VII)

22 Mietwohnung werden in der Hofwiese errichtet.



Schnell, schneller, Magenta[®] Gigabit

Das ultimative Internet für zu Hause mit bis zu 1 Gigabit/s

**ELEKTRO
ZETTL** GMBH

4550 KREMSMÜNSTER
WWW.ZETTLNET.AT

GEMEINDE

Klima- und Energie-Modellregion Traunviertler Alpenvorland

Aktuell stehen Energiegemeinschaften, PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität, Bewusstseinsbildung und Energieneutralität der Gemeinden im Fokus.

Steinbach an der Steyr. Seit 1. Juni 2021 ist Lukas Schützenhofer der neue Verantwortliche für die Klima- und Energie-Modellregion Traunviertler Alpenvorland und löst damit Christian Wolbring ab. Das aktuelle Programm umfasst 14 Schwerpunkte mit dem Ziel, die Region unabhängiger von Öl-, Gas-, und Stromimporten zu machen. Gleichzeitig soll ein Beitrag gegen die Verschärfung der Klimakrise geleistet werden. Die Region hat 23 Gemeinden in den Bezirken Kirchdorf und Steyr-Land als Mitglieder.

Zu Energiegemeinschaften werden in den nächsten Monaten Infoveranstaltungen und Gründungsworkshops veranstaltet. InteressentInnen können sich gerne bei Lukas Schützenhofer unter energie@leader-alpenvorland.at melden. Das E-Carsharing und weitere PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden werden über die BürgerEnergie Traunviertler Alpenvorland eGen betrieben und über Bürgerbeteiligung finanziert.

Momentan gibt es darüber hinaus das Förderprogramm „Raus aus Öl und Gas“, welches den Heizungskesseltausch hin zu Biomasseheizungen, Fernwärme oder Wärmepumpe auch bei Privathaushalten unterstützt. Wei-



Lukas Schützenhofer ist der neue Verantwortliche für die Klima- und Energie-Modellregion Traunviertler Alpenvorland.

tere Förderungen gibt es beispielsweise für Mustersanierungen, thermische Sanierung und Energie aus Abwasser. Details dazu und zusätzliche Fördermöglichkeiten finden Sie unter

www.umweltfoerderung.at und

www.klimafonds.gv.at

Jede und jeder von uns kann die Taten setzen, die ihr oder ihm am besten liegen: Fahrradpendeln, Flugverzicht, Gebäudedämmung, Sparduschkopf, Licht abdrehen wenn es jemand anderer vergessen hat, Lebensmittelverschwendung vermeiden, regionale saisonale Produkte, ... usw.

Diese „kleinen“ Schritte der Bevölkerung sind dringend nötig, denn in Summe verursachen diese anteilmäßig indirekt die gesamte Klimaerhitzung und Umweltschädigung. Man muss nur an Kohlestrom in China für die Produktion der Güter, die bei uns gekauft werden oder Teersandabbau für Erdöl denken. Die umweltfreundlichste und wirtschaftlichste Energie ist die, die nicht verbraucht wird.

Die Politik kann in einer Demokratie nur gemeinsam mit der Bevölkerung eine Zukunft mit gesunder Luft und sicheren Lebensbedingungen schaffen.

Also helfen wir am besten alle mit und übernehmen unsere mehr oder weniger große individuelle Verantwortung.

Information zum Programm Klima- und Energiemodellregionen

In den 96 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 841 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. Bislang sind 4.800 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteurinnen und Akteuren

zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die Modellregionsmanagerinnen und Modellregionsmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren.

Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.

GEMEINDE

Nachhaltigkeits-Auszeichnung für Kremsmünster: SDG-Award Austria



Bürgermeister Gerhard Obernberger erhält die SDG-Auszeichnung von Dr. Roland Kuras, Senat der Wirtschaft/PowerSolutions

Foto: Musabeg Magomedov

Es ist eine besondere Auszeichnung für die Marktgemeinde Kremsmünster und alle am Zukunftsprofil 2030 beteiligten 300 Bürgerinnen und Bürger: Die Wiener Organisation „Senat der Wirtschaft“ hat den österreichweiten „SDG-Award für Gemeinden“ nach Kremsmünster vergeben. Die Abkürzung SDG steht für die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch: Sustainable Development Goals) und sind Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.

Im Herbst 2018 hat sich die Gemeinde erstmals mit der Umsetzung der SDGs beschäftigt und begann, einen professionellen Prozess aufzusetzen. Als Projektpartner konnte die Oö. Zukunftsakademie des Landes gewonnen werden.

Das „GemeindeNavi Agenda 2030“ wurde als Tool dazu entwickelt. Durch die Verknüpfung mit dem Zukunftsprofil-Prozess als Bürgerbeteiligungsprozess konnte man die Erfahrungen und Anregungen der Bevölkerung bestmöglich im Maßnahmenkatalog bündeln.

„In den Bestrebungen zur Nachhaltigkeit wurde Kremsmünster zu einem Vorbild für viele Gemeinden“, freut sich Bürgermeister Gerhard Obernberger über diese gemeinsame Leistung mit vielen Bürgerinnen und Bürgern. Es war das definierte Ziel, die erarbeiteten SDG-Maßnahmen in das für die Zeit 2020 bis 2030 erstellte strategische kommunale Zukunftsprofil der Marktgemeinde Kremsmünster einzuarbeiten und so eine gesamthafte Umsetzung zu gewährleisten. „Dabei überprüfen wir auch unsere Entscheidungen auf die nachhaltige Wirkung in der Zukunft“, erklärt der Bürgermeister.

Ein Auszug aus den bisher umgesetzten Projekten: Food-Coop „s'Kerbal“, Generationenvertrag, Verein L(i)ebenswertes Kremsmünster, Bäume in und für Kremsmünster, Aktiv mobil. Das nächste Projekt am Start: Ein Kost-Nix-Laden in Kremsmünster, die Umsetzung ist 2022 geplant.

Weitere Infos gibt es hier: www.kremsmuenster.at/zukunftsprofil

Bürgermeister Obernberger gibt auch noch einen Ausblick: „In den nächsten Monaten wird ein E-Ladestellenkonzept umgesetzt und im Wirtschaftshof ersetzen wir ein Fahrzeug durch ein E-Auto. Gleichzeitig arbeiten wir am Aufbau einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) und an einem Mobilitätskonzept zur Beruhigung des Verkehrs im Ortszentrum und zur Hebung der Aufenthaltsqualität“.

GEMEINDE

Smart-City-Projekt Kremsmünster wird real: Co-Working-Space ist offen

Das Rathaus Kremsmünster expandiert: Neben der Gemeindeverwaltung, der Trafik und dem Unternehmen Expert-Force ist seit 13. September im Rathaus auch der Co-Working-Space „EINS“ geöffnet. Damit stehen nun mindestens 10 Arbeitsplätze für moderne Arbeitsformen im Zeitsharing zur Verfügung.

„Die Gemeinde hat 270.000 Euro investiert, den Betrieb hat nun Christian Wolbring von ExpertForce übernommen. Viel Erfolg und viele besetzte Bürotische!“, wünschte Bürgermeister Gerhard Obernberger im Rahmen seiner Eröffnungsrede.

Aus Wien extra angereist waren Theresia Vogel und Daniela Kain, die Geschäftsführerin und die Programm-Managerin des Klima- und Energiefonds. Theresa Vogl gratulierte den anwesenden rund 30 Projektbeteiligten, denn das „Schaltwerk 2030“ gilt auch in Wien als Erfolgsmodell: „Verwaltung, Politik, Regi-

on, Gesellschaft und Wissenschaft bilden ein großes gutes Miteinander“.

Die Bedeutung für die Region unterstrich auch Landtagsabgeordneter Christian Dörfel, indem er Kremsmünster als eine der innovativsten Gemeinden der Region bezeichnete und in Richtung der Professionalisierung meinte: „Der Küchentisch als Arbeitsplatz hat ausgedient“.

Diese Innovationsfreude unterstrich Bürgermeister Obernberger: „Es liegt in unserer DNA, dass wir innovativ sind und nach vorne denken. Wir machen schon zum dritten Mal das Zukunftsprofil jeweils für die nächsten 10 Jahren mit Beteiligung der Bevölkerung, wir haben die Nachhaltigkeitsziele der SDGs der Vereinten Nationen eingebaut, die gerade erst beschlossenen Erneuerbare Energie Gemeinschaften sind in Umsetzung und für das Tauschen&Teilen haben wir gerade eine Online-Plattform in Entwicklung. Unser erstes reales Projekt innerhalb vom Forschungsprojekt ist allerdings dieser CoWorking-Space, bei welchem der KLIEN eine wichtige Rolle spielte“.



Der CoWorking-Space „EINS“ im Rathaus Kremsmünster ist eröffnet: v.l.n.r. Theresia Vogel, Daniela Kain, Bgm. Gerhard Obernberger, Doris Wilhelmer, Christian Wolbring © ExpertForce

Anschließend stellten die Arbeitskreisleiter des Smart-City-Projektes „Schaltwerk 2030“ ihre Tätigkeiten in den Bereichen Vision, Tauschen & Teilen, CoWorking, Energie und Soziokratie vor.

Das Motto von Kremsmünster ist und bleibt:

„Wir schalten auf Zukunft“.

GEMEINDE

Silvester: Im Ortszentrum keine Knallerei erlaubt

Die Gemeinde weist auf Anfrage darauf hin, dass laut Pyrotechnikgesetz 2010 im Ortsgebiet das Abschießen von Knallkörpern nicht erlaubt ist. Ganz besonders geschützt sind Ortszentren sowie Altenheime, Kinderheime, Krankenanstalten, Kirchen und Tierheime.

Der genaue Gesetzestext lautet wie folgt:

Pyrotechnikgesetz 2010: Verwendung an bestimmten Orten

§ 38. (1) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist verboten, es sei denn, sie erfolgt im Rahmen einer gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 zulässigen Mitverwendung. Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind.

(2) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten.

Übrigens: F2 bedeutet laut Wikipedia:

Feuerwerkskörper: Richtlinie 2007/23/EG

Pyrotechnische Gegenstände werden nach den Anforderungen der Richtlinie 2007/23/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. 5. 2007 über das Inverkehrbringen pyrotechnischer Gegenstände nach ihrer Gefährlichkeit oder ihrem Verwendungszweck in folgende Kategorien eingeteilt (Artikel 3):

a) Feuerwerkskörper

- Kategorie 1: „sehr geringe Gefahr“, Schalldruckpegel max. 120 dB im Abstand von 1 m, auch in geschlossenen Bereichen einschließlich Wohngebäuden zu verwenden;



- Kategorie 2: „geringe Gefahr“, Schalldruckpegel max. 120 dB im Abstand von 8 m, innerorts generell verboten, gem. Verordnung oder Genehmigung ab 16 Jahren in abgegrenzten Bereichen im Freien zu verwenden;
- Kategorie 3: „mittelgroße Gefahr“, Schalldruckpegel max. 120 dB im Abstand von 15 m, nur nach behördlicher Genehmigung und durch ausgebildete Pyrotechniker in weiten offenen Bereichen im Freien zu verwenden;
- Kategorie 4: „große Gefahr“, keine Schalldruck-Limit, nur nach behördlicher Genehmigung und durch ausgebildete Pyrotechniker in weiten offenen Bereichen im Freien zu verwenden.

GEMEINDE

Informationen aus dem Stift

KARPFENSAISON 2021

Mit dem Abfischen des großen Schacherteiches am 6. November beginnt die Karpfensaison 2021. Dieses besondere Ereignis findet jedes Jahr am Samstag nach Allerheiligen statt. Nach dem Abfischen kommen die Karpfen „zum Auswassern“ in kleinere Gewässer und in die Fischkalter des Stiftes, wo sie bis zum Weihnachtsverkauf ca. 20 % ihres Gewichtes verlieren. Die kleineren Teiche werden bereits im Oktober abgefischt, sodass ab November ausgewasserte Karpfen (ganz, filetiert oder in Hufeisen) erhältlich sind.

Die Schacherteiche wurden 1555 von Abt Gregor Lechner angelegt. Sie dienen und dienten als Drainagesystem für den Schacher. Sie werden hauptsächlich vom Oberflächenwasser (Niederschläge) gespeist und hatten einmal eine Gesamtfläche von ca. 20 ha. Durch die Verlandungen kann man jetzt von einer Wasserfläche gesamt von etwa 15-16 ha ausgehen. Produziert werden in den oberen drei Teichen etwa 17 Tonnen Karpfen, wobei das Stift in etwa 20 % davon erhält (teils Naturalpacht). Pächter ist der OÖ Landesfischereiverein, der das Abfischen organisiert und durchführt. <https://www.landesfischereiverein.at/>

Der traditionelle Weihnachts-Fischverkauf im Fischkalter findet in den Tagen vor Weihnachten zu folgenden Zeiten statt: Dienstag, 21. bis Donnerstag, 23. Dezember von 13:00 bis 16:30 Uhr und Freitag, 24. Dezember von 7:00 bis 11:00 Uhr.

Karpfen oder andere Fische aus den Stiftsgewässern sind freitags und samstags auch in der Stiftsgärtnerei erhältlich. Vorbestellte Fische können ebenso in der Gärtnerei abgeholt werden.

Kontakt für Vorbestellungen: Dietmar Mühlwanger, +43 664 514 54 85, fischbestellung@stift-kremsmuenster.at.

MALER – MISSIONAR – MÖNCH

Diözesanpriester Christian Mayr entschied sich mit 62 Jahren für das Ordensleben als Benediktiner in Kremsmünster und wurde am 17. August 2021 im Rahmen des Morgengebets der Mönche ins Noviziat aufgenommen. „3 M“ treffen auf ihn zu – „Maler, Missionar, Mönch“. Vor seinem Entschluss ins Priesterseminar einzutreten studierte er Kunst- und



Der große Schacherteich wird abgefischt

Werkerziehung und arbeitete zunächst als Maler. Persönliche Erfahrungen erweckten in ihm die Sehnsucht nach einem Leben als Missionar. So führte ihn sein Weg 1995 nach Barreiras/Brasilien, wo er 23 Jahre lang als Missionar tätig war. Dort hat er einige Pfar-

ren aufgebaut und geleitet und auch Kirchen selbst ausgemalt. Durch seinen Einsatz in der Diözese Barreiras bei Bischof Richard Weberberger entstand eine starke Verbundenheit mit den Benediktinern von Kremsmünster.



FAKE-NEWS im Faktencheck

„Wenn ich trotz Impfung positiv sein kann, dann bringt die Impfung gar nichts“

Richtig ist: Die Impfung ist wichtig, weil ...

... das Risiko für eine Erkrankung durch die Impfung erheblich minimiert wird und die Gefahr eines möglichen schweren Krankheitsverlaufs reduziert. Eine Impfung schützt einen selbst und seine Mitmenschen. Außerdem hilft man durch eine Impfung mit, die Spitalsbelastungen möglichst niedrig zu halten und somit Einschränkungen zu vermeiden. Eine Durchimpfungsrate, die effektiv gegen die Pandemie hilft, ist erst erreicht, wenn ein möglichst hoher Anteil der Bevölkerung vollimmunisiert ist. Der Nutzen der Impfung überwiegt das Risiko und ist für jede und jeden für uns ein kleiner Schritt, wie wir wieder zu einer Normalität ohne Einschränkungen beitragen können.



Das Land Oberösterreich unterstützt die Initiative „Österreich impft.“

Mehr Info: ooo-impft.at
Impf-Hotline: 0800 555 621

ADVENT IM STIFT



Stift Kremsmünster

STIFTSGUTSCHEINE – EINE VIELSEITIGE GESCHENKIDEE

MIT STIFTSGUTSCHEINEN REGIONALE FREUDE SCHENKEN

Sie sind in allen Stiftsbetrieben erhältlich und einlösbar.

Gärtnerei – Klosterladen – Führungsbetrieb – Weinkellerei – Stiftsschank. Die Gutscheine senden wir gerne auch zu und können in unserem Online-Shop, im Klosterladen, per E-Mail oder telefonisch bestellt werden. www.stift-kremsmuenster.at
klosterladen@stift-kremsmuenster.at, Tel: 07583/5275-151

FAMILIEN AUFGEPASST! FÜHRUNGSANGEBOTE IM ADVENT

Samstage: 27.11., 4.12., 11.12., 18.12., 8.1.

ALLES FLIESST: Rundgang zu den versteckten Brunnen des Klosters und zum Guntherdenkmal

Sonntage: 28.11., 5.12., 12.12., 19.12., 9.1.

STIFTSKIRCHE: Viele Geschichten und Interessantes verbergen sich in der Stiftskirche, der Michaelskapelle und der Studentenskapelle; **Beginn:** jeweils 14:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Treffpunkt und Abschluss: Klosterladen im äußeren Stiftshof
Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: tourismus@stift-kremsmuenster.at; 07583 5275-150

SCHÖNES AUS DEM KLOSTERLADEN

Weihnachtliche Dekoration, Räucherwerk, und christliche Geschenke stimmen auf die Adventzeit ein.



ADVENT IN DER STIFTSGÄRTNEREI

WEIHNACHTSVORFREUDE GENIEßEN

AB FR., 19. NOVEMBER

Adventkränze, weihnachtliche Gestecke oder einfach schon jetzt den Christbaum für Weihnachten in unserer eigenen Kultur vor Ort aussuchen und vorreservieren. Ilexbeerenzweige, Seidenkiefern, Eukalyptuszweige für weihnachtliche Deko zu Hause.

NEU! Handgemalte Adventkalender und Billets von Andrea Felber.

CHRISTBAUMVERKAUF

Hier gewachsen und länger frisch: Christbäume aus den stiftseigenen Christbaumkulturen. Auf Wunsch auch mondphasengerecht geschnitten. Reservierungen ab 19. November möglich. Ab 9. Dezember frisch geschnittene Bäume zum Verkauf.

FESTTAGSKARPFEN AUS DEM FISCHKALTER DES STIFTES

Der traditionelle Weihnachts-Fischverkauf im Fischkalter findet in den Tagen vor Weihnachten statt: Dienstag 21. bis Donnerstag 23. Dez. von 13–16:30 Uhr und am Freitag 24. Dez. von 7–11 Uhr. Reservierungen unter fischbestellung@stift-kremsmuenster.at

DIE ARBEIT IM WEINKELLER ZEIGT FRÜCHTE NEUE SPITZENWEINE AUS DEM STIFT

Erstmals ein Chardonnay Kremserl 2020, der vollständig im Holzfass vergoren wurde, natürlich BIO!

Weiters neu die Rotweine aus dem Fass – Eigenausbau bei uns im Keller: St. Laurent 2018 und Cabernet Franc 2020;

Frisch eingetroffen: Die Jahrgänge (2020) von Steiner Hund und Riesling Schütt.



JUGENDARBEIT

Bericht vom „Mobilen Jugendzentrum“

Seit Montag, 02. August 2021 ist das „Mobile Jugendzentrum“ wöchentlich in Kremsmünster im Einsatz und hat sich bereits jetzt als großer Erfolg herausgestellt. Jeden Montag-nachmittag zwischen 16 und 20 Uhr wird jungen Menschen hier die Möglichkeit geboten, sich untereinander oder mit qualifizierten Jugendbetreuern auszutauschen. Speziell in der kälteren Jahreszeit stellt die Marktgemeinde Kremsmünster einen Raum im „Haus der Generationen“ zur Verfügung, welcher bei Bedarf von „Zukunft Jugend“ genutzt werden kann.

„Unsere Zentren bieten Freiräume für Jugendliche, wo sie selbst bestimmen können, ob sie im Internet surfen, sich mit Freunden treffen oder Zeit mit den Betreuern verbringen wollen. Wir bieten jungen Menschen die Chance zur Entwicklung einer eigenständigen und stressresistenten Persönlichkeit.“ – so der Geschäftsführer Sascha Reischl.

Die letzten Wochen waren besonders vom Beziehungsaufbau mit den unterschiedlichen Jugendgruppen und von der Strukturierung in der Gemeinde geprägt. In der kommenden Herbstzeit liegt die Konzentration verstärkt

auf der Kommunikation mit den Kooperationspartnern. Das Ziel soll der Aufbau eines stabilen Netzwerkes für die Jugendlichen sein. Alle Vereinsvorstände und Organisationsmitglieder aus Kremsmünster sind daher herzlich dazu eingeladen, das Angebot

von „Zukunft Jugend“ zu nutzen. Für Fragen rund um das Thema „offene Jugendarbeit“ kann gerne unter der **Telefonnummer +43 660 813 45 83** oder per Mail unter **info@zukunft-jugend.at** Kontakt aufgenommen werden.



Sascha Reischl (im Vordergrund) mit „seinen“ Jugendlichen im Jugendbus

ONLINE

Facebook, Instagram und YouTube

Die Anzahl der „Gefällt mir“-Angaben auf der Facebook-Seite der Marktgemeinde Kremsmünster (www.facebook.com/kremsmuenster.at) beträgt am 13. Oktober 1.820 (+ 18 seit 9. August 2021). Die Ankündigung der 25. Live-Bürgermeister-Sprechstunde mit Bürgermeister Gerhard Obernberger, Dipl.-Ing. Rainer Zwicklhuber (Projektmanager) und Dr. Helmut Köll (Geschäftsführer der Planoptimo ZT-GmbH) zum neuen Mobilitätskonzept erreichte seit der Gemeindenachrichten-Ausgabe September/Oktober 2021 die größte Reichweite. Das Video erreichte mehr als 3.583 Personen, wurde 6-mal geteilt und erhielt 13 aktive Reaktionen. Eine ähnlich gute Performance

erzielte die Ankündigung des Impfbusses on Tour bei der Fa. Greiner AG. Dieses Posting erreichte mehr als 1.693 Personen, es wurde 19-mal geteilt, einmal kommentiert und erhielt 45 aktive Reaktionen.

Auch auf der Instagram-Plattform der Marktgemeinde Kremsmünster (www.instagram.com/kremsmuenster.at) ist immer wieder etwas los. So beträgt die Gesamtzahl der Abonnenten 961 (+ 14 seit August 2021), davon sind 55,6 % Frauen und 44,4 % Männer sind. Von den 961 Abonnenten sind 73,4 % zwischen 13 und 44 Jahren alt. 36,9 % der Follower sind aus Kremsmünster, 22,9 % aus Wien, 3,8 % aus Linz, 1,9 % aus Wels, 1,9 % aus Ried im Traunkreis – die restlichen 32,6

% verteilen sich auf den Rest von Österreich, Deutschland, USA, Iran und Indonesien. Im Zeitraum vom 12. September bis 11. Oktober 2021 wurden 741 Instagram-Konten mit den geposteten Beiträgen erreicht.

Der YouTube-Kanal der Marktgemeinde Kremsmünster (www.youtube.com/kremsmuenster4550) verzeichnet per 13. Oktober 2021 171 Abonnenten (+ 18 seit August 2021). Der Kanal mit seinen 48 Videobeiträgen wurden bereits 14.847-mal (+2.014) aufgerufen. Das zuletzt hochgeladene Video (Diskussion der Bürgermeister-Kandidaten im Kulturzentrum vom 17. September) wurde seit der Veranstaltung 1.345-mal aufgerufen.

RADWEGPROJEKT „INSZENIERUNG KREMSTALRADWEG R 10“

Ein sagenhafter Radweg

Mit dem Radwegprojekt „Inszenierung Kremstalradweg R 10“ wird der bestehende Landesradweg auf sagenhafte Art und Weise attraktiver und sicherer gestaltet. Als Bindeglied zwischen dem OÖ Zentralraum und dem OÖ Kremstal ist der offizielle Radweg von Ansfelden bis Micheldorf mit einer Länge von 59 km vielen Radfahrern bestens bekannt.

Nun arbeiten insgesamt 14 Gemeinden entlang des Radweges von Traun bis Klaus/Pyhrnbahn, im Rahmen eines regionsübergreifenden Projektes der Leader Regionen Traun4tler Alpenvorland und Linz Land, an der Inszenierung und Qualitätssicherung dieses familienfreundlichen Radweges.

Unter der Projektleitung von Eva Lubinger und dem Radexperten Bernhard Huber werden folgende Schwerpunkte bis Ende 2022 umgesetzt:

- Sicherheit am Radweg durch Bodenmarkierungen und Beschilderungen bei Gefahrenstellen
- Streckenoptimierungen und Änderungen der Routenführung zur Sicherheit der Radfahrer dort, wo sinnvoll und machbar
- Themenspezifische Inszenierung mit Rastplätzen und Infotafeln entlang der Krems zum Thema „Schlösser, Burgen, Klöster“

Sicherheit am Radweg

Dieses Thema hat bei der Inszenierung des Kremstalradweges oberste Priorität. Durch die Markierung der Gefahrenstellen mit speziellen Warnzeichen, Mittellinien, Anzeigen von Gegenverkehr usw. wird die Unfallgefahr deutlich verringert. Vorzeigbeispiel ist hier bereits der Steyrtal Radweg!

Streckenoptimierung

Um eine verkehrsarme und attraktive Streckenführung zu erreichen, wird versucht, für gefährliche und unübersichtliche Abschnitte Auswegrouten zu finden.

Einfach sagenhaft!

Kein anderer Radweg in Oberösterreich hat so viele Schlösser, Burgen und Klöster entlang der Strecke vorzuweisen, über die es die sagenhaftesten Legenden und Geschichten zu erzählen gibt. Beginnend mit Schloss Traun oder Schloss Klaus (je nachdem, in welche Richtung man startet) „erfahren“ die Radfahrer sagenhafte Geschichten über die teils bestehenden oder ehemaligen herrschaftlichen Sitze, Burgen und Klöster wie z. B. Stift Schlierbach oder Stift Kremsmünster. Einfach sagenhaft, dieser Radweg!

Neue Rastplätze

Auf den zahlreichen Rastplätzen, die entlang der Strecke mit Unterstützung der Gemeinden errichtet werden, wird es ganz sagenhaft zum

Entspannen. Die Relaxliegen, Bänke und Thementafeln laden ein, sich eine kurze Pause zu gönnen, die herrliche Landschaft entlang der Krems zu genießen, dort und da die Füße im Kremsfluss abzukühlen oder gar einen Sprung ins kalte Nass zu wagen.

Mit Bahn und Rad

Ein weiterer Pluspunkt dieses sagenhaften Radweges sind die örtlichen Bahnanbindungen. Die Radfahrer können das Angebot der ÖBB in beinahe jedem Ort entlang des Radweges zur Anreise oder, für müde Radler, wieder zurück zum Ausgangspunkt wählen. Die Fahrradmitnahme ist sehr einfach möglich, an den Wochenenden ist eine Vorreservierung empfehlenswert.

Bürgermeister radeln mit

Derzeit werden die einzelnen Streckenabschnitte mit den jeweiligen Bürgermeistern „erfahren“! Mit E-Bikes, dem Radexperten und der Projektleiterin werden die gemeindespezifischen Maßnahmen mit den verantwortlichen Bürgermeistern vor Ort besprochen.

Abstimmung mit laufenden Projekten

Das Projekt Radregion Linz-Land verfolgt u.a. das Ziel eines zusammenhängenden Alltagsradroutennetzes im Bezirk. In der Traunviertel Region setzt man mit der bereits bestehenden mehrtägigen „Traunviertel Tour“ auf qualitativ hochwertige Infrastruktur. Um



Genießen Sie die herrliche Landschaft und atemberaubende Ausblicke am Kremstalradweg.

Doppelgleisigkeiten zu vermeiden, werden alle laufenden Projekte untereinander abgestimmt.

Anschlussmöglichkeiten Radwegenetz OÖ

Wie schon erwähnt, ist der Kremstalradweg R 10 eine optimale Route vom OÖ Zentralraum in die Peripherie. Viele Kombinationsmöglichkeiten wie z.B. dem Traunradweg, Donauradweg, Steyrtalradweg in die Nationalpark

Region, auf dem Nationalpark Radweg in die Pyhrn Priel Region und weiter auf dem Hintergebirgsradweg und Ennsradweg zurück in den Zentralraum, ergeben interessante mehrtägige Radtouren, die landschaftlich und streckentechnisch zu den schönsten im Lande zählen!

Dieses Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag, die Region südlich des OÖ Zentralraums zur Vorzeige-Region in OÖ zu entwickeln! Einfach sagenhaft!

Kontakt:

DDI Josef Wolfthaler

Geschäftsführer / LEADER-Manager

**Leader Region Traunviertler Alpen-
vorland**

Pfarrhofstraße 1, 4596 Steinbach/Steyr

+43 676 755 79 32

Mail: wolfthaler@leader-alpenvorland.at

Web: www.leader-alpenvorland.at

GEMEINDE

Die Gemeindeverwaltung im Rathaus

Die Gemeindeverwaltung ist inhaltlich und personell im Umbruch. Seit September 2021 stellen wir die Abteilungen samt Aufgaben und die Mitarbeiter in jeder Ausgabe der Gemeindenachrichten und dann auch auf der Homepage kurz vor. Den Beginn machte die Bauabteilung. Mit November folgt die Finanzabteilung, die unter der Leitung von Mag. Doris Kammerhuber nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit den Haushalt der Marktgemeinde Kremsmünster verwaltet.

ABTEILUNG FINANZVERWALTUNG

Finanzverwaltung Allgemein

Die Finanzverwaltung der österreichischen Kommunen erlebte in den letzten zwei Jahren einen erheblichen Umbruch. So wurde auch bei uns von der jahrelangen Einnahmen- und Ausgabenrechnung auf die komplexere integrierte Haushaltsrechnung – bestehend aus Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt – umgestellt. Die Aufgabenbereiche der Finanzabteilung sind sehr breit gefächert und reichen von der Erstellung des Gemeindebudgets über die Ausgabenüberwachung bis zur Verwaltung des Vermögens und der Kostenrechnung.

Steuern & Gebühren

Neben der allgemeinen Finanzverwaltung werden die Gemeindeabgaben und Steuern der Gemeindebürger verrechnet. Im Quartal werden über 2.900 Vorschreibungen mit den Abgaben Grundsteuer, Wasser, Kanal und Müll bearbeitet. Zusätzlich zu den allgemeinen Abgaben werden monatlich weitere Kosten wie Mieten, Pachten, Betriebskosten, Ausspeisungen, Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern, Ganztagschule, Gastschulbeiträge



Christina Huemer, Katrin Hieslmayr, Doris Kammerhuber, Bernhard Kautny und Elfriede Kadletz.

und Benützungsgebühren verrechnet. Aktuell sind auch ca. 250 Betriebe in Kremsmünster kommunalsteuerpflichtig.

Lohnverrechnung

Die Marktgemeinde Kremsmünster verzeichnet aktuell – inkl. den einzelnen Außenstellen wie Reinigung in den Schulen und Kindergärten, Wirtschaftshof, Kulturzentrum, Theaterhaus und Sporthalle – 62 Bedienstete, drei Saisonarbeitskräfte und eine Busbegleitung. Die monatliche Auszahlung des Gehalts erfolgt für alle Mitarbeiter durch die Finanzabteilung. Zum Aufgabengebiet der Lohnverrechnung wird auch die monatliche Auszahlung der Gehälter für den Bürgermeister, die Bürgermeister-Stellvertreter, die Fraktionsobleute und die Gemeindevorstandsmitglieder gezahlt. Den restlichen Gemeinderäten und Ausschussmitgliedern wird durch die Finanzabteilung halbjährlich ein Sitzungsgeld überwiesen. Zusätzlich zu den eigenen Arbeitskräften wird auch die Lohnverrechnung für die Gemeinde

Rohr, die Bezirksabfallverbände Kirchdorf an der Krems und Steyr-Land mit insgesamt 50 weiteren Bediensteten abgerechnet.

Versicherungen, Verträge & Förderwesen

Im Falle von Schadensfällen bearbeitet die Finanzabteilung die Abwicklung mit der Versicherung und kümmert sich zudem um laufende Verträge. Die Finanzierung von Investitionen und Vorhaben erfordert auch eine Beschaffung der dafür notwendigen Einnahmen. Neben der Ausschreibung und Überwachung von Darlehen kümmert sich die Finanzabteilung auch um das Förderwesen.

Hunde

Im Oktober 2021 sind in der Gemeinde Kremsmünster 333 Hunde ordnungsgemäß gemeldet. Die gesamte Abwicklung, wie An- & Abmeldung, Vorschreibung der Hundeabgabe sowie die Überwachung der Einhaltung des oberösterreichischen Hundehaltegesetzes obliegt der Finanzabteilung.

WOHNRAUM

Private Wohnungen, Häuser, Garagen...

Genossenschaftswohnungen (Neubau/aktuelle Projekte):

Wohnungsgenossenschaft Familie – Hautstraße 32A / 32B

In dem Projekt der Wohnungsgenossenschaft Familie werden in zentrumsnaher Lage 34 Mietwohnungen errichtet. Die Übergabe ist für Sommer 2022 geplant. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch die Marktgemeinde Kremsmünster. Nähere Informationen Marktgemeinde Kremsmünster, Regina Huber, Zimmer 30, Tel. +43 7583 5255 224.

Freie Wohnung im Betreubaren Wohnen:

51 m² Wohnung im 3. Stock (Betreubares Wohnen/Linzer Straße) ab 1. Dezember 2021 zu vermieten. Die Wohnung verfügt über einen Vorraum, behindertengerechtes Bad, WC, Küche mit Wohn-Essbereich, Schlafzimmer, Balkon, Lift, Aufenthaltsraum. Miete inkl. BK € 474,00, exkl. Heizkosten, Kautions € 1.580,00. Auskunft unter Tel. +43 7583 5255 224

Private Wohnungen zu vermieten (ohne Gewähr):

60 m² neu renovierte Altbauwohnung (Grub) ab Oktober 2021 zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Vorraum, Wohnküche, großes Schlafzimmer, Bad/WC und Gartenbenutzung. Auskunft unter Tel. +43 664 532 96 82 (nur abends)

80 m² Wohnung (Gablonzers Straße 29) ab 01.12.2021 zu vermieten. Die Wohnung be-

findet sich im 2. Stock und verfügt über einen Vorraum, eine möblierte FM-Küche inkl. Bosch E-Geräten, Wohn-/Esszimmer inkl. Kamin, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Badezimmer (Dusche/Badewanne), WC, Abstellraum, Balkon und PKW-Abstellplatz. Miete inkl. BK € 820,-. Kautions € 3.000,-. Auskunft unter Tel. +43 664 463 46 07

75 m² Mansardenwohnung (Franz-Lutsky-Straße 17) ab 01.02.2022 zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im 2. Stock und verfügt über einen Vorraum, Küche mit Speise (ev. mit Ablöse), Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad, WC und PKW-Abstellplatz. Miete exkl. BK € 495,-. Auskunft unter Tel. +43 676 704 32 00

61,5 m² Wohnung (Messerschmiedweg 2) ab 1.12.2021 zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im 1. Stock und verfügt über einen Vorraum, 2 Wohnräume samt Kochnische, Bad, WC, Abstellraum, Balkon und PKW-Abstellplatz. Auskunft unter Tel. +43 7583 5316 oder per Mail: soellradl@aon.at

90 m² Dachgeschosswohnung im Wohnpark Kranzler (Linzer Straße 1) zu vermieten. Auskunft unter Tel. +43 664 357 24 55

28 m² Pendlerwohnung in einem historischen Haus im Zentrum (Herrengasse) an Nichtraucher zu vermieten. Zwei Räume im Parterre mit möblierter Küche, Wohn-/Schlafzimmer, Vorraum Dusche, WC, PKW-Abstellplatz und Gartenbenutzung. Die Vermieter (Senioren-Ehepaar) hätten gerne eine Unterstützung im Haus und Garten - mit einer entsprechenden Honorierung. Miete inkl. BK und Strom € 265,00. Kautions € 500,00. Auskunft unter Tel. +43 7583 8258

oder +43 664 440 01 15 oder per Mail: franz-depaul.armbruster@aon.at

30 m² Singlewohnung in einem historischen Haus im Zentrum (Herrengasse) an Nichtraucher zu vermieten. Die Einraumwohnung befindet sich im 1. Stock und verfügt über eine Küchenzeile, Vorraum, Bad, WC, PKW-Abstellplatz und Gartenbenutzung. Die Vermieter (Senioren-Ehepaar) hätten gerne eine Unterstützung im Haus und Garten - mit einer entsprechenden Honorierung. Miete inkl. BK und Strom € 235,00. Kautions € 500,00. Auskunft unter Tel. +43 7583 8258 oder +43 664 440 01 15 oder per Mail: franz-depaul.armbruster@aon.at

Private Häuser (ohne Gewähr):

148 m² Wohnhaus, Baujahr 2018 (Sipbachzeller Straße 19) zu vermieten. Das Haus ist barrierefrei, verfügt über einen Garten und eine 68 m² große Garage. Miete € 1.500,00 netto. Auskunft unter Tel. +43 699 105 811 52

Die hier veröffentlichten Angebote beziehen sich ausschließlich auf Wohnungen/Häuser/Garagen privater Anbieter im Gemeindegebiet von Kremsmünster. Nähere Informationen zur jeweiligen Immobilie erhalten Sie direkt beim Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer.

Wenn Sie ein Angebot veröffentlichen möchten, wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindefamt Kremsmünster, Frau Regina Huber, Tel. +43 7583 5255 224, (regina.huber@kremsmuenster.ooe.gv.at).

SOZIALES

Wohnbeihilfe NEU in Oberösterreich

Seit 1. Jänner 2021 sind die Einkommensgrenzen für die Wohnbeihilfe angehoben und der Bezieher/innenkreis erweitert worden. Mit der Wohnbeihilfe NEU soll insbesondere Menschen mit niedrigen Einkommen, kinderreichen Familien, Studierenden und Lehrlingen, Alleinverdienenden sowie Pensionisten ein leistbares Wohnen ermöglicht werden.

Die neue Verordnung führt auch zu einer Erhöhung der Wohnbeihilfe für Mehrpersonen-

haushalte, die bisher nicht die höchstmögliche Wohnbeihilfe erhalten haben. Darüber hinaus kommen nun Mehrpersonenhaushalte in den Genuss der Wohnbeihilfe, deren Antrag vielleicht vor ein paar Wochen noch abgelehnt werden musste, weil sie die Einkommensgrenzen so weit überschritten haben, dass keine Wohnbeihilfe mehr ausbezahlt werden konnte. Die Höhe der monatlichen Unterstützung ist abhängig von der Höhe der Miete, von der

Anzahl der Personen, die in der gemeinsamen Wohnung leben, vom Einkommen aller in der Wohnung lebenden Personen und weiteren Faktoren.

Weitere Informationen dazu gibt es auf der Homepage des Landes OÖ: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/wohnbeihilfe.htm> sowie bei der Marktgemeinde Kremsmünster, Abteilung Soziales, +43 7583 5255 224.

SOZIALES

Informationen zum Thema Pflege und Betreuung

Die Informationsplattform **www.pflegeinfo-ooe.at** bietet Betroffenen ein rasches und einfaches Auffinden der für sie relevanten Informationen und Angebote in der Nähe Ihres Wohnortes. Dabei sind die Themen in „Unterstützungen in der Betreuung und Pflege“, „Unterstützung für pflegende Angehörige“ sowie „Finanzielles und Rechtliches“ unterteilt. Die Plattform beschreibt dabei nicht nur die jeweiligen Leistungen, sondern bietet auch Berechnungsmodelle, um z.B. den auf die eigene Situation zutreffenden Kostenbeitrag für einen mobilen Pflegedienst zu berechnen, oder um zu überprüfen, ob die

Antragstellung auf Pflegegeld Sinn macht. Die Informationsplattform gibt bereits jetzt einen umfassenden Überblick über wichtige Unterstützungsmöglichkeiten in der Pflege und Betreuung. Sie wird auch kontinuierlich weiter ausgebaut.

Die Informationsplattform gibt bereits jetzt einen umfassenden Überblick über wichtige Unterstützungsmöglichkeiten in der Pflege und Betreuung. Sie wird auch kontinuierlich weiter ausgebaut.

SOZIALES

Demenz: Informationsreihe für Angehörige

Die MAS Alzheimerhilfe Demenzservicestelle Kirchdorf/Micheldorf lädt Interessierte zu folgenden Informationsabenden im Pfarrheim Micheldorf (Kirchenplatz 1, 4563 Micheldorf) ein:

ALZHEIMER-DEMENTZ – EINE KRANKHEIT VERSTEHEN
am Dienstag, 9. November 2021, 16 Uhr

MOTIVIEREN – AKTIVIEREN – STÄRKEN
am Dienstag, 16. November 2021, 16 Uhr

Die Informationsabende sind kostenlos, freiwillige Spenden sind erwünscht. Eine Teilnahme ist coronabedingt nur mit Voranmeldung bei Roland Sperling unter +43 664 854 66 94 oder roland.sperling@mas.or.at möglich.

Sprechtag der ÖGK

Der Sprechtag der Österreichischen Gesundheitskasse findet wieder jeden Mittwoch von 8:00 bis 12:00 Uhr im Haus der Generationen, Linzer Straße 7, statt.

SOZIALES

2-jährige Ausbildung Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit

FachsozialbetreuerInnen mit Schwerpunkt Altenarbeit sind kompetent für die umfassende Begleitung und Unterstützung älterer/alter Menschen in allen Lebensbereichen.

ZIELGRUPPE

- Interessierte Personen die in einem Bezirksalten- / Pflegeheim (Bezirk Kirchdorf) tätig sind und sich weiterqualifizieren möchten, an der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ als InteressentInnen vorgemerkt sind oder beim AMS in OÖ (arbeitssuchend/-los) gemeldet sind
- Möglichkeit und Interesse an einer 2jährigen Ausbildung FSB

- Deutschniveau: mind. A2 schriftlich, B1 mündlich
- hohe zeitliche Flexibilität (32 WST, Ausbildungszeiten auch am Wochenende, hoher Lernaufwand)
- körperliche und psychische Belastbarkeit

DETAIL ZUR AUSBILDUNGSZEIT

Grundsätzlich: 3/4 Tage Unterricht pro Woche = 32 WST

FINANZIERUNG

- keine Ausbildungskosten
- AMS
- Stiftung

Interessierte Frauen und Männer können sich bei der jeweiligen AMS-BetreuerIn über die Ausbildung informieren.

Termin für Aufnahmeverfahren:

Dienstag, 9. November 2021, ab 8.30 Uhr

Ort: Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf, Gar-nisonstraße 3, 4560 Kirchdorf an der Krems.

Ansprechperson: Dir. Mag.^a Wilhelmine Steinbacher-Mittermeir, Telefon +43 732 7720-34701 (Altenbetreuungsschule des Landes OÖ). Mitzubringen sind: Bewerbungsunterlagen.

LEBEN

Angebote der Gesunden Gemeinde



Foto: pixabay.com

Tag des Apfels am 12.11.2021

Der Tag des Apfels wird in Österreich seit 1973 traditionell immer am zweiten Freitag im November gefeiert.

Dieser Tag ist kein offizieller Feiertag, sondern ein Aktionstag, der die Aufmerksamkeit auf den Apfel als das beliebteste Obst der Österreicherinnen und Österreicher lenken soll. Knapp 20 kg Äpfel werden hierzulande pro Kopf und Jahr gegessen. Durch die unterschiedlichen Erntezeiten und die gute Lagerfähigkeit sind viele Äpfel nahezu ganzjährig aus heimischem Anbau verfügbar.

Heimisches Superfood Apfel

„An apple a day keeps the doctor away“ – dieses englische Sprichwort kennt wohl jeder. Der Apfel ist mit einem durchschnittlichen Energiegehalt von je nach Größe nur 60-100 Kilokalorien pro Stück eine perfekte Zwischenmahlzeit. Der Verzehr von Äpfeln fördert die Gesundheit: die enthaltenen Pektine (Ballaststoffe) können sich positiv auf die Verdauung und auf die Blutfettwerte auswirken. Die enthaltenen sekundären Pflanzenstoffe und Vitamine, wie Vitamin C, stärken das Immunsystem. Außerdem sind Äpfel reich an Mineralstoffen wie zum Beispiel Kalium, welches wichtig für den Wasserhaushalt ist.

Tipps für den Apfelgenuss

- Die meisten Nährstoffe befinden sich in der Schale, deshalb sollte man diese mitesen.
- Eventuelle Rückstände von Pflanzenschutzmitteln lassen sich durch Abwaschen mit Wasser und Abreiben mit einem trockenen Handtuch entfernen.
- Damit ein aufgeschnittener Apfel nicht braun wird, am besten etwas Zitronensaft auf das Fruchtfleisch tröpfeln.

Rezept: Apfelnockerl

Zutaten für 4 Portionen:

500 g weiche Äpfel
Saft von einer Zitrone
300 g Mehl (50 % Vollkorn)
2 Eier
250 ml Milch
eine Prise Salz.

Zubereitung:

Äpfel schälen, vierteln und mit etwas Wasser und Zitronensaft weichkochen. Die Äpfel anschließend je nach gewünschter Konsistenz mit einer Gabel etwas zerdrücken oder pürieren. Für die Nockerl: Mehl, Salz, Milch und die Eier zu einem weichen Teig verrühren. Mit einem Löffel Nockerl formen und in Salzwasser ca. 6 Minuten kochen lassen. Die Nockerl mit der Apfelmasse vermischen und nach Belieben mit etwas Zimt und Zucker abschmecken.

Kurs: Räuchern mit heimischen Heilkräutern

Weihnachtszeit ist Räucherzeit

Bevor die Rauhnächte beginnen, erfahren Sie vieles über die wichtigsten heimischen Räucherkräuter, über einfache Räuchermethoden und über die Grundlagen der energetischen Hausreinigung. Jeder Teilnehmer wird seine eigene Räuchermischung für sich finden.

Termin: Dienstag, 23. 11.2021 von 18-20 Uhr im Haus der Generationen, Linzer Straße 7; Dauer 2 Stunden

Leitung und Anmeldung: Petra Mühlberger (Praxis für Lebensenergie, Energetikerin und Heilkräuterpädagogin) unter +43 650 441 23 33 oder p.muehlberger@hotmail.com

COVID-19: Die Veranstaltung findet nur dann statt, sofern es in Hinblick auf den Schutz der Gesundheitssicherheit und unter Einhaltung der behördlichen Maßnahmen möglich ist! Natürlich informieren wir Sie unverzüglich, sollten sich Änderungen ergeben.

Rückblick: Brauchtumsgebäck und Sauerteigbrot backen

mit Nahversorgerin Michaela Öllinger

An zwei Abenden im Herbst konnten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen beim Arbeiten mit Sauerteig üben und es wurde fleißig gebacken.

Unter anderem wurden mehrere Laibe Brot, unterschiedliches Gebäck, Zimtschnecken, Briocheknöpfe und Allerheiligenstriezel gebacken. Es war ein gelungener Abend.

Foto: privat



BILDUNG

Schuleinschreibung Volksschulen – Information

Die Schuleinschreibung der Volksschulen Kremsmünster und Kirchberg finden heuer coronabedingt ausschließlich schriftlich statt. Die administrative Einschreibung dient ohnehin nur zur Erhebung der Daten.

Der neue Leiter Dir. Clemens Konrad ersucht um folgende Vorgangsweise:

Vom Kindergarten bekommen Sie ein Kuvert mit Datenblatt & Einverständniserklärungen zum Ausfüllen. Weiters brauche ich folgende Dokumente (Kopie) von Ihnen:

1. Datenblatt & Einverständniserklärungen – ausgefüllt (Sozialversicherungsnummer nicht vergessen!)
2. Geburtsurkunde (Kopie) des Kindes; eventuell Vormundschaftsdekret
3. Bei Namensänderung des Kindes das entsprechende Dokument
4. eventuell ärztliche Atteste (Kopie)

Legen Sie bitte alle oben angeführten Formulare und Dokumente wieder in das Kuvert und geben Sie dieses bis 22. November 2021 bei der gruppenführenden Kindergartenpädagogin ab. Ich werde mir alles gesammelt dort abholen.

Der zweite Teil der Schuleinschreibung wird im Frühjahr 2022 in der Schule stattfinden. Wir hoffen, dass ein erstes Kennenlernen bei der pädagogischen Schuleinschreibung möglich ist.

Zu diesem zweiten Teil der Einschreibung werden Sie und Ihr Kind aber noch zeitgerecht eingeladen. Bitte nehmen Sie Kontakt auf, wenn etwas unklar ist, oder Sie ein besonderes Anliegen haben.

Für die künftigen Schüler der Volksschule Krühub ist dieses Verfahren nicht erforderlich, hier erfolgt eine persönliche Verständigung.

STIFTSGYMNASIUM

Auch örtliches Entwicklungs- und Mobilitätskonzept sind Bildungsthemen

Die Marktgemeinde Kremsmünster erstellt derzeit ein örtliches Entwicklungs- und Mobilitätskonzept. Gemeinsam mit der Bevölkerung wird daran gearbeitet, das Gemeindege-

biet noch lebenswerter zu gestalten. Auch im Zuge des Agenda 21-Prozesses „ZUKUNTS. RAUM Kremsmünster“ hat man sich bereits mit dem Thema Ortsentwicklung und Ver-

kehr beschäftigt. Eine umfassende Bevölkerungsumfrage bot ebenfalls die Möglichkeit, sich zu beteiligen.

Für den Kern der Zukunftsplanung sind Profis zuständig: Das Raumplanungsbüro Rosinak & Partner aus Wien und das Tiroler Verkehrsbüro Planoptimo wurden beauftragt, gemeinsam ein örtliches Entwicklungskonzept für den Lebensraum Kremsmünster zu erstellen.

Anfang Juli konnten nun in einer Ausstellung die Ergebnisse präsentiert werden. Von allgemeinen Erklärungen, wie Raumplanung funktioniert, bis hin zu detaillierten Lösungsvorschlägen für einzelne Themen und Räume in Kremsmünster wurde alles anschaulich und leicht verständlich aufbereitet.

Deshalb entschloss man sich, diese Ausstellung von 4. bis 15. Oktober 2021 auch ins Stiftsgymnasium zu bringen, um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zu bieten, diese Schau zu sehen und sich mit dem Kapitel Raumplanung kritisch auseinanderzusetzen.



Von der Planung bis zu Lösungsvorschlägen: Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums beschäftigen sich mit dem Entwicklungs- und Mobilitätskonzept

FREITAG, 12. NOVEMBER

Tag der offenen Tür am Stiftsgymnasium Kremsmünster

Am 12. November, dem „Tag des Gymnasiums“, lädt das Stiftsgymnasium Kremsmünster von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr (letzter Einlass 19:00 Uhr) die Kinder der 4. Klasse Volksschulen zum Tag der offenen Tür ein.

Alle Fächer, die am Gymnasium unterrichtet werden, werden in Themenklassen vorgestellt: Deutsch und Literatur, die verschiedenen Sprachen, Geschichte und Geographie, Mathematik, Naturwissenschaften, künstlerische Gegenstände, Religion und weiters verschiedene soziale und musische Projekte sowie das Angebot einer Tagesbetreuung.

Alle Unterrichtsräume des Stiftsgymnasiums Kremsmünster sind mit Kurzdistanzbeamer und interaktivem Whiteboard ausgestattet. Die Schule verfügt über eine attraktive Schulbibliothek, großzügige Indoor- und Outdoor-Sportflächen (u. a. ein neuer Turnsaal,

eine Boulderwand, Beachvolleyballplätze, ein beheiztes Schwimmbad) sowie naturwissenschaftliche Räume und Informatikräume auf dem neuesten Stand. Für musikbegeisterte Kinder gibt es das Angebot einer Chorklasse – und natürlich findet auch immer wieder Unterricht in der „Sternwarte“ statt!

Renaissance, Barock, Rokoko, 19. Jahrhundert, topmodern – auf dem Weg durch das Stiftsgymnasium durchwandern die Schülerinnen und Schüler täglich vier Jahrhunderte europäischer Baugeschichte. Die Schule ist umgeben von Wasser-, Park- und Sportflächen sowie von attraktiver historischer Architektur.

Aufgrund der Pandemie können am Tag der offenen Tür pro Familie nur zwei Personen (Kind aus der 4. Klasse VS und eine Begleitperson) von Schülerinnen und Schülern durch das Gymnasium geführt werden. On-

line-Anmeldung über die Homepage ist unbedingt notwendig (s. u.), es werden Timeslots vergeben. Kommen Sie bitte rechtzeitig und parken Sie auf dem großen Stiftsparkplatz (P 1) an der B 122 – die Maturantinnen und Maturanten zeigen Ihnen den Weg zum Schuleingang! Bitte 3G-Nachweis und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Homepage: www.stift-kremsmuenster.at/gym
(Link zur Anmeldung für den Tag der offenen Tür unter „Info und Service“)

Auskünfte sowie Termine für Voranmeldungen für das Schuljahr 2022/23:
Sekretariat des Stiftsgymnasiums Kremsmünster (Frau Christiane Stockinger), 07583/5275 400, Mo – Fr 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



Stiftsgymnasium: Es wird auch outdoor gelernt.

Bürgerservice

Standesamt

Vom Standesamt liegt für die Zeit von 14. August bis 8. Oktober folgender Bericht vor:

GEBURTEN

Kara Elma und Elvedin – Dalia
Cokic-Tiro Ela und Tiro Goran – Levin
Spießberger Nicole und Gölss Roman – Matteo
Mörtenhuber Barbara und Hochreiter Stefan – Amalia Sophie
Haidlmair Nikolett und Mario – Maximilian
Haidinger Martina und Hauselberger Raphael – Emil Maximilian
Vuciterna Albane und Shpendim – Ali
Mag. (FH) Klausner Christine, MA und Hannes – Lorena Anita
Mayr Sandra und Zaunmayr Markus – Melina Sophie

HOCHZEITEN

Wimmer Daniel Karl und Windischbauer Gudrun Hermine
Bürtlmair Alexander und Mey Sokunthea

GOLDENE HOCHZEITEN

Potocnik Maria und Josef
Wagner Maria und Helmut
Meng Elfriede und Friedrich
Eggendorfer Martha und Josef
Färber Friederike und Heinrich
Radhuber Hildegard und Wolfgang Georg
Roiser Erika und Johann

DIAMANTENE HOCHZEITEN

Jackel Erna und Franz
Werstoschek Viktoria und Karl
Schmidingmayr Edeltraud und Franz
Firli Rosa und Matthias
Hölzl Annemarie und Helmut



GRATULATION ZUM GEBURTSTAG

Morhart Maria (93)
Dickbauer Hildegard (94)
Lechenauer Theresia (90)
Strassmair Erna (85)
Stockinger Adolf (80)
Mörthl Maria (92)
Staudinger Elfriede (80)
Piplica Luca (93)
Dutzler Leopold (85)
Klotz Zázilia (94)
Kadletz Brunhilde (92)
Galtbrunner Juliana (93)
Preiss Rotraut Gerhild (80)
Schenkenberger Ingeborg (85)
Fetz Hermann (80)
Haselmayr Ernestine (91)
Kastler Erika (80)
Krumhuber Lucia (80)
Kern Hermine (93)
Weingartsberger Leopoldine (80)
Lachmayr Friedrich (85)
Steininger Erika (80)
Platzer Pauline (90)

WIR BEDAUERN 8 TODESFÄLLE

Josef Kapfer im 93. Lj.	Kamptner Karl im 90. Lj.
Oberngruber Cäcilia im 86. Lj.	Getrude Zehetleitner im 85. Lj.
Haider Helmut im 81. Lj.	Neumayr Maria im 88. Lj.
Humenberger Alois im 90. Lj.	Lim Chea im 102. Lj.



VON MICHAEL SÖLLNER

„Aus der Chronik ...“



C. A. Greiner's Korkfabrik. Korrespondenzkarte, Stiftsarchiv © Michael Söllner

Mit Riesenschritten neigt sich ein turbulentes Jahr dem Ende zu. Den Jahresausklang möchte ich ausschließlich dazu nutzen, mich bei all jenen recht herzlich zu bedanken, die uns bisher ihre Fotos und Dokumente zur Verfügung gestellt haben und damit die Topothek Kremsmünster bereichert haben. DANKE!

Zum Online-Adventkalender 2020 auf der Gemeinde-Homepage gab es viele – ausschließlich – positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung, deshalb planen wir für heuer eine Neuauflage. Besonders freuen würden wir uns über viele private Fotos! Wünschenswert wären Fotos zum Advent, Nikolaus und Krampus oder zum Weihnachtsfest. Auch Aktivitäten im winterlichen Kremsmünster oder manch legendäre Silvesterparty sind es sicher wert, gezeigt zu werden. Interessant wäre auch, wer von Ihnen das älteste Foto eines Christbaumes im Album hat?

Für private Recherchen über im Jahr 1703 angekaufte Blasinstrumente besuchte ich vor kurzem das Archiv im Stift Kremsmünster. Mit Pater Petrus Schuster kam ich auf die Topothek Kremsmünster zu sprechen

und fragte ihn auch nach Ortsansichten aus Kremsmünster. Sofort zauberte er einige Kartons mit Fotos und diversen Postkarten hervor und ließ mich darin stöbern und fotografieren. Verschiedenes davon bereite ich schon für die Topothek Kremsmünster auf. Besuche wie dieser sind sehr wertvoll und wichtig für die Forschungsarbeit, nicht immer ist eine Kooperation selbstverständlich. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Pater Petrus.

Wenn Sie mit einem oder mehreren Ihrer Fotos bei unserem Online-Adventkalender mitmachen wollen, schreiben Sie bitte an chronik@kremsmuenster.at oder melden Sie sich gerne am Gemeindeamt bis Freitag, 26.11.2021. Herzlichen Dank schon im Voraus für ihre Mithilfe!

In der Heimatforschung nehmen diese Postkarten einen wichtigen Stellenwert ein, weil sie uns sehr spannende Informationen und Blicke auf Örtlichkeiten liefern. Der Ursprung dieser Karten, die sogenannte „Correspondenz-Karte“, wurde 1869 eingeführt, um kurze Mitteilungen versenden zu kön-

nen. Die Anzahl der Wörter war ursprünglich auf 20 beschränkt, dafür die Gebühr geringer als für einen Brief. Der große Vorteil lag in der raschen Zustellung – oft noch am selben Tag im städtischen Bereich. In großen Teilen der Monarchie erreichte eine Korrespondenzkarte ihren Empfänger bereits am nächsten Tag. Besonders im Amts- und Geschäftsverkehr wurde die Korrespondenzkarte für Jahrzehnte zum wichtigsten Nachrichtenübermittler. Rasch entwickelten sich daraus dann auch Ansichtskarten sowie Gruß- und Wunschkarten.

Alle diese Karten sind unverzichtbar für die Erforschung und Dokumentation der Geschichte eines Ortes und mittlerweile auch zu begehrten Sammelobjekten geworden.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022! Und schon fast obligat: unsere Topothek (www.kremsmuenster.at/topothek) wird vor allem durch die Mitarbeit der Bevölkerung lebendig gehalten. Fotos und Anregungen bitte gerne an chronik@kremsmuenster.at senden oder sich im Gemeindeamt melden, ich rufe auch gerne zurück!

KULTUR

Das verschollene Gründungsstück des Theaters am Tötenhengst

Jedes Buch erzählt Geschichten. Manche verschwinden, tauchen wieder auf, verbinden Menschen und halten Erinnerungen wach.

Am 26. August 1812 wurde das Theater am Tötenhengst in Kremsmünster als kleines Markttheater eröffnet. Die Dokumente der Gründungszeit gingen verloren. Kaum etwas aus den ersten hundert Jahren des Bestehens ist noch erhalten. Selbst die ältesten Plakate im Theaterhaus stammen aus dem beginnenden 20. Jahrhundert und lassen damit die ersten hundert Jahre der Theatergeschichte im Dunkeln. Doch um die Bedeutung des alten Musentempels, wie er liebevoll genannt wird, zu verstehen keimte bei Dr. Dagmar Fetz-Lugmayr vor Jahren die Vision, sich auf die Suche nach dem Gründungsstück zu machen.

„Die dankbaren Zöglinge“ und „Engelhardt“ waren die einzigen Anhaltspunkte. Ein klassisches Theaterstück mit diesem Namen war nicht zu finden. Und war „Engelhardt“ der Vor- oder Nachname des Autors, oder vielleicht ein Mönch des Stiftes Kremsmünster,

mit dem das Theaterhaus in der Gründungszeit eng verbunden war? Die Recherchen gestalteten sich besonders schwierig. Monatlang wurde jedem kleinsten Hinweis nachgegangen und Puzzlestein an Puzzlestein gefügt. Es war die Suche nach der sprichwörtlichen Nadel im Heuhaufen mit glücklichem Ausgang. Als Gänsehautmoment beschreibt Dagmar Fetz-Lugmayr den Augenblick kurz nach Mitternacht als sie bei Online-Recherchen auf passende Texte eines historischen Buches stieß. Ein norddeutscher Antiquitätenhändler hatte den Inhalt ausgewählter alter Bücher auf seine Homepage gestellt: Volltreffer!

Das Gründungsstück ist kein Theaterstück im herkömmlichen Sinne, sondern ein Kapitel eines Bandes. Eingebettet ist das für Kinder geschriebene Werk im Buch „Neuer Kinderfreund“ von Karl August Engelhardt und Dankegott Immanuel Merkel, welches im Jahr 1794 in 12 Bänden erschienen ist. Das Buch konnte angekauft werden. Nach zwei Jahrhunderten ist es nun wieder möglich, lesend in den Gründungstag und den

Gründungsgedanken des heutigen Theaters am Tötenhengst einzutauchen. Die Dialoge des kurzen Stückes spiegeln den Zeitgeist, die Dankbarkeit für Bildung, Kriegswirren und bittere Armut wider.

Der außergewöhnliche Fund wurde übrigens ein Geschenk von Mag. Gerald Fischer-Colbrie an Dagmar Fetz-Lugmayr für ihren unermüdlichen Einsatz für das Theaterhaus. Die gemeinsame Zeit, die gemeinsamen Recherchen und der gemeinsame Wunsch, diesem besonderen Ort wieder eine Zukunft zu geben bezeichnete der damals bereits über 90-Jährige als die glücklichsten Jahre nach dem viel zu frühen Tod seiner Frau. Leider erlebte der große Theatermensch die Wiedereröffnung des umfassend sanierten Theaters nicht mehr und starb überraschend wenige Monate zuvor.

Das Gründungsstück ist heimgekehrt nach Kremsmünster und bleibt ein außergewöhnliches Zeugnis großer Visionen, der Gründung des Theaters am Tötenhengst, das Jahrhunderte überdauerte und Menschen bis heute verbindet.



Das Gründungsstück des „Theater am Tötenhengst“, eingebettet im Buch „Neuer Kinderfreund“



Aspergmairstraße, 4550 Kremsmünster

HWB 37,9; f_{GEE} 0,72

Leben Sie Ihren Traum vom Eigenheim

- Doppelhäuser mit Panoramablick
- Wohnflächen ca. 106 und 116 m²
- Eigengarten
- 2 Autoabstellplätze
- belags- oder schlüsselfertig
- Kaufpreis ab € 328.000,-
(belagsfertig, exkl. Anschlusskosten)

www.benedikt-kremsmuenster.com

**Baustart
Frühjahr
2022!**



Ihre Ansprechpartnerin:
Katharina Bräuer
braeuer@zeininger.immobilien
0664 2430 240



TERMINE

Veranstaltungskalender

01.11.2021

Stiftskirche | Kaplaneikirche Kirchberg Allerheiligen

Gottesdienste in der Stiftskirche um 9 Uhr, 10:15 Uhr, 11:30 Uhr und 19 Uhr

14 Uhr: Andacht in der Stiftskirche, anschließend Friedhofsprozession mit Station beim Kriegerdenkmal

15 Uhr: Wortgottesdienst in Kirchberg, anschließend Friedhofsgang

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

02.11.2021, 02.11.2021

19:00 Uhr, Stiftskirche | Kaplaneikirche Kirchberg Allerseelen

19 Uhr: Hl. Messe in der Stiftskirche, anschl. Lichterprozession zum Friedhof

19:30 Uhr: Feierliches Requiem in Kirchberg

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

06.11.2021

08:30 Uhr, Großer Schacherteich Abfischen des großen Schacherteiches

Ein besonderes Ereignis ist das Abfischen des großen Schacherteiches, das traditionell am ersten Samstag nach Allerheiligen im November stattfindet und vom OÖ Landesfischereiverein als Pächter durchgeführt wird.

Interessierte können ab ca. 8:30 Uhr dabei zusehen.

Veranstalter: OÖ Landesfischereiverein

E-Mail: kommunikation@stift-kremsmuenster.at

Web: <http://www.stift-kremsmuenster.at>

06.11.2021

16:30 Uhr, Stift Kremsmünster Treffpunkt Benedikt für junge Leute

Thema: Ein Buch, das hoffen lässt - die Bibel
Referent: P. Jakob Deibl, Prior des Stiftes Melk

Veranstalter: Benediktinerstift Kremsmünster, 4550 Kremsmünster

E-Mail:

treffpunkt-benedikt@stift-kremsmuenster.at

Web: <http://treffpunkt-benedikt.net>

06.11.2021

19:30 Uhr, Kulturzentrum Kremsmünster Konzert zum Jahresabschluss 2021

Der Musikverein Rohr im Kremstal lädt sehr herzlich zum Jahresabschlusskonzert ein.

Eintritt: freiwillige Spenden

Einlass nur mit gültigem 3G-Nachweis!

Veranstalter: Musikverein Rohr im Kremstal

07.11.2021

10:00 Uhr – 11:00 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg Jugendmesse in Kirchberg

Herzliche Einladung zur Jugendmesse Kirchberg in Kremsmünster!

Jeden 1. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst und versuchen uns dem jeweiligen Thema mit allen Sinnen zu nähern!

Schau doch einfach einmal vorbei!

Veranstalter: JugendMesse-Team, Reichart Michael

08.11.2021

09:00 Uhr – 12:00 Uhr, FBZ, Haus der Generationen, Linzer Straße 7 Stillvorbereitung

Ihr erwartet ein Baby oder habt gerade ein Baby bekommen? Ihr möchtet stillen und euch optimal darauf vorbereiten? Bei eurem ersten Kind hat das Stillen nicht geklappt und ihr möchtet es diesmal wieder probieren? In diesem Workshop geben wir euch hilfreiche Tipps und klären offene Fragen. Wir räumen mit Ammenmärchen rund ums Stillen auf und möchten euch auf euren Weg bestärken.

Referentin

Bettina Dutzler / Psychologin, Schlafberaterin, Artgerecht- & Windelfrei-Coach, Zwergensprache- und Dunstan-Kursleiterin

Veranstalter: Familienbundzentrum Kremsmünster

www.kremsmuenster.at/termine

11.11.2021

14:00 Uhr – 16:00 Uhr, Pfarrheim Treffen für Angehörige von Menschen mit Demenz

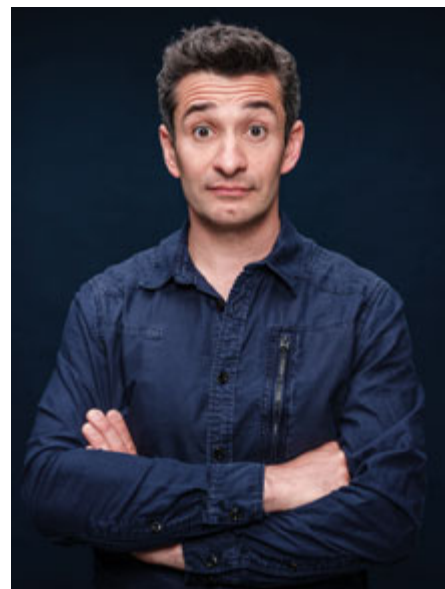
Die Betreuung eines Menschen mit Demenz bedeutet eine große Herausforderung. In unseren regelmäßigen Angehörigentreffen erleben Sie, dass Sie damit nicht alleine sind, dass andere mit den gleichen Schwierigkeiten konfrontiert sind und gerne Ihre Erfahrungen hören. Die Angehörigentreffen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist bei Roland Sperling unter +43 664 854 66 94 aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl notwendig.

Veranstalter: MAS Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Kirchdorf/Micheldorf

11.11.2021

20:11 Uhr, Kulturzentrum Kremsmünster Lions Kabarett: Omar Sarsam „Sonderklasse – Ganz Andere, aber von Gleiche“

Inhalt: Suche Begleitung für einen Abend, 18-99 Jahre, Geschlecht egal. Die mich auf dem Weg vom Lebensretter bis hin zur völligen Systemirrelevanz begleitet. Gerne auch Paare oder Gruppen. Bewerbungen je nach Terminverfügbarkeit unter www.omarsarsam.com oder beim Veranstalter Ihres Vertrauens. Mit anderen Worten: Gönnen wir uns gute 90 Minuten ohne Abstriche. Aber Sonderklasse.



Durchleuchtung erwünscht – Kontrastmittel: Musik. Dieser Arztbesuch ersetzt keinen Arztbesuch.

Nach Jahren der gelebten Praxis als Kabarettist und Arzt verschwimmen für Omar Sarsam manchmal die Grenzen dazwischen. Vollgepackt mit Besonderheiten aus beiden Welten ist er jedenfalls. Und reif für die „Sonderklasse“.

Veranstalter: Lions-Club Kremsmünster

13.11.2021

20:00 Uhr, Apostelzimmer (Stift Kremsmünster)

Lesung mit musikalischer Umrahmung

im Rahmen der Weihnachts-Buchausstellung



Mieke Medusa: Du bist dran

Als Poetry Slammerin ist Mieke Medusa seit Jahren erfolgreich, nun hat sie im Residenz-Verlag einen Roman vorgelegt, der mit Witz, Humor und Herzenswärme und einem ganz eigenen Sound die Stimmen der Gegenwart einfängt. „Du bist dran“ ist zum Lachen und zum Weinen schön – wie das echte Leben. Bei der Veranstaltung gelten die zum Zeitpunkt aktuellen Corona-Bestimmungen!

Veranstalter: Pfarrbücherei

14.11.2021-21.11.2021

09:00 Uhr - 12:00 Uhr, Wintersaal (Stift Kremsmünster)

Weihnachts-Buchausstellung 2021

Öffnungszeiten: Sonntag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr Montag bis Samstag: 15 bis 18 Uhr

Kontakt für Schulklassen: Maria Zweimüller, +43 677 617 860 88

Die Partnerbuchhandlung 2021 ist die Buchhandlung Ennsthaler in Steyr

Aktuelle Informationen zur Lesung und Buchausstellung sind auf der Website der Pfarrbücherei unter www.kremsmuenster.bvoe.at zu finden.

Bei der Veranstaltung gelten die zum Zeitpunkt aktuellen Corona-Bestimmungen!

Veranstalter: Pfarrbücherei

20.11.2021

14:00 Uhr - 18:00 Uhr, Kulturzentrum Kremsmünster

Kathreintanz

Veranstalter: Pensionistenverband Kremsmünster

23.11.2021

18:00 – 20:00 Uhr, Haus der Generationen (Eltern-Kind-Zentrum)

Räuchern mit heimischen Kräutern

Weihnachtszeit ist Räucherzeit. Bevor die Raunächte beginnen, erfahren Sie vieles über die wichtigsten heimischen Räucherkräuter, über einfache Räuchermethoden und über die Grundlagen der energetischen Hausreinigung. Jeder Teilnehmer wird seine eigene Räuchermischung für sich finden.

Dauer: 2 Stunden

Preis: € 16,- inkl. Unterlagen

Leitung: Petra Mühlberger (Praxis für Lebensenergie – Energetikerin, Heilkräuterpädagogin)

Anmeldung erbeten bei Petra Mühlberger unter +43 650 441 23 33 oder p.muehlberger@hotmail.com

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Kremsmünster

24.11.2021

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kremsmünster

Roland Düringer: Freier Lauf

Veranstalter: Kultursaal Events, 4101 Feldkirchen/Donau

26.11.2021, 27.11.2021

15:00 – 22:00 Uhr, Marktplatz

Weihnachtsmarkt am Marktplatz

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Gemeindenachrichten November/Dezember 2021 gab es noch keine Novelle der Covid-19-Regelungen für Zusammenkünfte und Gelegenheitsmärkte nach dem 31. Oktober 2021.

Details: www.kremsmuenster.at/termine

Veranstalter: Marktgemeinde Kremsmünster

26.11.2021

19:00 Uhr, Stift Kremsmünster

Mehrwert Glaube

Der Herr ist nahe. Impulse zum Einstieg in die Adventszeit

Meditation zu Holzschnitten aus der Sammlung Erich Wulz 19 Uhr HL. Messe mit Predigt 20 Uhr Vortrag von P. Altman Pötsch

Veranstalter: Benediktinerstift Kremsmünster, 4550 Kremsmünster

27.11.2021, 28.11.2021

17:00 Uhr, Stiftskirche, Kirche Heiligenkreuz

Adventkranzsegnung

Samstag, 27. November, 17 Uhr – Adventkranzsegnung in der Stiftskirche

Sonntag, 28. November, 15 Uhr – Adventkranzsegnung in Heiligenkreuz

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster, 4550 Kremsmünster

Web: <http://www.stift-kremsmuenster.at>

04.12.2021

16:30 Uhr, Stift Kremsmünster

Treffpunkt Benedikt für junge Leute

Hingabe = Selbstaufgabe?

Referent: Pfarrer Leonard Ozougwu, Schwertberg, ab 16:30 Uhr

Veranstalter: Benediktinerstift Kremsmünster

E-Mail: treffpunkt-benedikt@stift-kremsmuenster.at

Web: <http://treffpunkt-benedikt.net>

www.kremsmuenster.at/termine

04.12.2021**19:30 Uhr, Kulturzentrum Kremsmünster**

Mystische Klänge – Eine sagenhafte Reise durch Kremsmünster

Freuen Sie sich auf spannende Geschichten aus und rund um Kremsmünster, gelesen von Dagmar Fetz-Lugmayr und musikalisch begleitet vom Musikverein Kremsmünster.

Veranstalter: Musikverein Kremsmünster**05.12.2021****10 – 11 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg**

Jugendmesse in Kirchberg

Herzliche Einladung zur Jugendmesse Kirchberg in Kremsmünster!

Jeden 1. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst und versuchen uns dem jeweiligen Thema mit allen Sinnen zu nähern!

Schau doch einfach einmal vorbei!

Veranstalter: JugendMesse-Team, Reichart Michael**10.12.2021****16:30 Uhr, Stiftskirche (Stift Kremsmünster)**

Gunther-Vesper

Lateinische Vesper mit Chor und Orchester, komponiert von P. Gunther Kronecker (†1847) zum Vorabend des Stiftertages.

Veranstalter: Benediktinerstift Kremsmünster**10.12.2021****19:00 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg**

Adventkonzert in Kirchberg

Im stimmungsvollen Ambiente der Kaplaneikirche Kirchberg findet heuer, nach zweijähriger Pause, ein besonderes Adventkonzert statt. Erstmals in Kremsmünster tritt der traditionsreiche Linzer Bachl Chor auf, der durch seine jährlichen Konzerte im Brucknerhaus und zahlreiche internationale Reisen weithin bekannt ist. Umrahmt werden die stimmungsvollen Adventlieder vom Hornensemble „Die Matterhorns“.

Gemeinsam mit weihnachtlichen Geschichten, gelesen von Kulturreferentin Dr. Dagmar Fetz-Lugmayr, lädt dieser Abend ein, in einer vielfach hektischen Zeit zur Ruhe zu kommen und den Zauber des baldigen Weihnachtsfestes zu genießen.

Im Anschluss lädt die Gemeinschaft Kirchberg zum gemütlichen Ausklang bei Bratwürsteln und (Kinder-)Punsch.

Karten erhältlich ab 15. November 2021

Vorverkauf € 20,- | Abendkasse € 22,-

Freie Platzwahl!

Infos: Marktgemeinde Kremsmünster, 07583 5255-215

Änderungen auf Grund von Covid-19 vorbehalten. Bei der Veranstaltung gelten die zum Zeitpunkt aktuellen Corona-Bestimmungen!

Veranstalter: Marktgemeinde Kremsmünster**11.12.2021****Ganztägig, Landhotel Schicklberg | Kaplaneikirche Kirchberg**

Friedenslicht-Marathon

Die letzten Marathon-Kilometer nach Kirchberg, werden beim 20. Friedenslicht-Marathon am Samstag, 11. Dezember wieder als Friedenslicht-Lauf mit dem Friedenslicht gelaufen. Der Start ist um 18 Uhr beim Landhotel Schicklberg. In Kirchberg treffen die Läuferinnen und Läufer um 19:10 Uhr ein. Alle Gemeindebürgerinnen und -bürger sind herzlich zum Mitlaufen oder zum Empfang der Läuferinnen und Läufer und des Friedenslichtes auf dem Kirchenplatz eingeladen.

Nähere Infos: www.friedenslicht-marathon.at**Veranstalter:** TuS Kremsmünster, Sektion Leichtathletik**11.12.2021****10 Uhr, Stiftskirche (Stift Kremsmünster)**

Stiftertag – Feierliches Requiem

Das Stift Kremsmünster gedenkt seines Gründers Herzog Tassilo III. von Bayern mit der Feier des Stiftertages an dessen Todestag, dem 11. Dezember. Dieses Fest ist unter den Hausfesten des Klosters wohl das originellste und stimmungsvollste, angefangen beim Schmuck der Kirche bis hin zur musikalischen Gestaltung der Liturgie beim Pontifikalrequiem um 10 Uhr.

Veranstalter: Benediktinerstift Kremsmünster**16.12.2021****18:30 Uhr, Kulturzentrum Kremsmünster**

Weihnachtsmusik mit Hirtenspiel

Gestaltet von SchülerInnen der Landesmusikschule Kremsmünster und Volksschule Kirch-

berg, Eintritt: frei (willige Spenden)

Veranstalter: Landesmusikschule Kremsmünster**24.12.2021, 24.12.2021, 24.12.2021****16:00 – 17:00 Uhr, Stiftskirche | Kaplaneikirche Kirchberg**

Heiliger Abend

16 Uhr: Erwartungsfeier in der Stiftskirche

22 Uhr: Christmette in Kirchberg

23 Uhr: Christmette in der Stiftskirche

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster**31.12.2021****Stiftskirche (Stift Kremsmünster)**

Jahresschlussandacht

Andacht mit Rückblick auf das vergangene Jahr.

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster**31.12.2021****19:30 Uhr, Kulturzentrum Kremsmünster**

Silvesterkonzert

„... and the Band played on!“

Konzert zum Jahresausklang mit dem Salonorchester der Landesmusikschule Kremsmünster, das Motto des Abends ist „Übermut & Untergang... and the Band played on“ – ein spannender und unterhaltsamer Einstieg in die Silvesternacht!

Karten sind im Vorverkauf vom 1. bis 23. Dezember in der Landesmusikschule Kremsmünster, Tel. +43 7583 84 24 erhältlich, Restkarten an der Abendkasse!

Veranstalter: Salonorchester der Landesmusikschule Kremsmünster**02.01.2022****10 – 11 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg**

Jugendmesse in Kirchberg

Herzliche Einladung zur Jugendmesse Kirchberg in Kremsmünster!

Jeden 1. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst und versuchen uns dem jeweiligen Thema mit allen Sinnen zu nähern!

Schau doch einfach einmal vorbei!

Veranstalter: JugendMesse-Team, Reichart Michael

Advent, Advent...

Preise
gültig von
15.11. bis
31.12.2021



Art-Nr.: 0602008

LED-Eisregen-Lichterkette

Ideal zur Dekoration von Dachkanten, Dachrinnen und Balkonen, mit energiesparender LED Technik, Länge 6 m, für innen und außen, statt 19,95 jetzt um

16,95

Art-Nr. 0602002

Batterielichterkette 10er

Transparentes Kabel, Batteriefach für 2 AA Batterien, Abstand zwischen den LED's 10 cm, statt 2,90 jetzt um

1,90



Art-Nr.: 061408

Stumpfenkerze für Laterne

80 x 250 mm, elfenbein/weiß

AKTIONSPREIS

10,49

Art-Nr.: 0614163 | 0614164
0614165 | 0614168

Stumpfenkerzen

Ø 50x80, 4 Stk. creme, rot, bordeaux, rosa

AKTIONSPREIS

5,90



Art-Nr.: 0614166 | 0614167

Kerzenhalter

Ø 7,5cm / 4 Stk., gold oder silber

AKTIONSPREIS

5,90



Art-Nr.: 027502 | 0614129 | 061413 | 0614130

Strohkranz gebunden

in versch. Größen erhältlich, ab

2,99



Art-Nr.: 0130020 | 067247 |
050123 | 0501230 | 067246

Feuerschale Stahlblech

in versch. Größen,
Ø 30 cm statt 24,90 jetzt um **22,41**
Ø 55 cm statt 69,90 jetzt um **62,91**
Ø 85 cm statt 109,90 jetzt um **98,91**
Ø 100 cm statt 149,90 jetzt um **134,91**
Ø 75 cm statt 99,90 jetzt um

89,91



Ab einem
Einkaufs-
wert von

100,-

gibt es
einen
WERA

**Werkzeug-Adventskalender
GRATIS dazu!**



Art-Nr.: 012433

Terrassen-Heizstrahler

rostfrei, 5-12 kW, mechanische Piezozündung, mit Kippschutz-Abschaltautomatik, Edelstahl-ausführung, Bodenplatte lackiert, Aluminium Reflektor, inkl. Druckminderer und Gasschlauch, fahrbar, statt 149,95 jetzt um

129,95



Art-Nr.: 0084394

Christbaumständer

in versch. Größen bis 3 Meter Baumhöhe erhältlich, z.B. Ø 3-12 cm / Baumhöhe 2,5 m

AKTIONSPREIS

39,99



FEUERWERKSARTIKEL-VERKAUF
ab Anfang Dezember

Jetzt mit Newsletter!



GLEICH
ANMELDEN
um kein
Schnäppchen
zu verpassen!

S **staudinger**
baumarkt

BAUEN • WOHNEN • RENOVIEREN

Kremsmünster: Franz-Hönig-Straße 5, 4550 Kremsmünster, Tel.: 07583/5266, kremsmuenster@baumarkt-staudinger.at

Pettenbach: Scharnsteiner Straße 12, 4643 Pettenbach, Tel.: 07586/60460-33, pettenbach@baumarkt-staudinger.at

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr, baumarkt-staudinger.at, shop.baumarkt-staudinger.at

Aktion gültig von 15.11. bis 31.12.2021 bzw. solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Vorbehaltlich eventueller Druck- und Satzfehler. Fotos teilw. Symbolfotos!

TISCHLER-MEISTERSTÜCK

Florentina Mandorfer: 2. Platz bei der bundesweiten Tischlermeister-Galerie

Am Freitag, 8. Oktober, fand die Prämierung der besten Tischler-Meisterstücke 2021 im Holz- und Werkzeugmuseum LIGNORAMA in Riedau (Oberösterreich) statt. Den hervorragenden 2. Platz konnte sich Florentina Mandorfer mit ihrer Schmuckkommode sichern.

Die Jury begründete ihre Entscheidung wie folgt: „Dieses Meisterstück besticht durch seinen skulpturalen Charakter. Die kreuzförmig angeordneten Beine unter dem schlichten Korpus verleihen dem Möbel eine Spannung die sich auch in der ansprechenden

Rillenfäsung, der eingetuteten Versteifung aus Schwarzstahl und vielen weiteren Details wiederfindet. Ebenso überzeugt die Verwendung: öffnet man das Möbel durch Aufschieben der linken Front, wird die schicke Inneneinteilung der Schmuckkommode sichtbar. Es ist Platz für Uhren und andere Schmuckstücke, die seitlich platzieren handgezinkten Schubladen sind mit Einsätzen für Ketten und Ringe versehen. Im Gegensatz zu anderen variablen Möbeln wird die Qualität des Entwurfs auch im geöffneten Zustand einem hohen Anspruch an die Gestaltung gerecht.“

Im Rahmen der Tischlermeistergalerie werden alljährlich die besten Meisterstücke der „frischgebackenen“ Tischlermeister ausgestellt. Eine Fachjury kürt aus diesen besten Österreichs drei Fachgewinner, auch das Publikum stimmt für seinen Liebling.

Die Fachpreise im Gesamtwert von € 1.800,- stiftet der Hauptsponsor, der Werkzeughersteller Leitz GmbH & Co. KG. Zur Ausstellung ist ein Kalender für das Jahr 2022 erschienen, der um € 12,- im Holz- und Werkzeugmuseum LIGNORAMA Riedau erhältlich ist.



Florentina Mandorfer präsentiert ihre Schmuckkommode

KREMSMÜNSTER.ONLINE

Der Online-Shop wächst – Branchen- vielfalt digital

Online-Shopping hat sich zu einem festen Bestandteil im Einkaufsverhalten entwickelt. Dank dem Online-Shop auf kremsmuenster.online muss man dennoch nicht auf den regionalen Einkauf verzichten.

Zahlreiche Handelsgeschäfte im Ort bieten ihre Ware mittlerweile auch digital zum Verkauf an. Themenbezogene Rubriken wie „Geschenkkideen“ „s'Osternesterl“ und jetzt aktuell „das Weihnachtskaufhaus“ erleichtern das Auffinden der passenden Produkte. Die Produkte können übrigens entweder direkt nach Hause geliefert oder im Geschäft abgeholt werden. Bei Mischbestellungen aus mehreren Betrieben kann das Sammelpaket auch zentral im Textilshop abgeholt werden.



NEUES MITGLIED IM AK WIRTSCHAFT

McDaniels – die beste Burgerei weit und breit



Seit kurzem dürfen wir **McDaniels im Arbeitskreis Wirtschaft begrüßen**. Daniel „Mimi“ Postl und sein Team zaubern seit mittlerweile über fünf Jahren in Kremsmünster die kreativsten Burger auf den Teller und sind weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt dafür. Im coolen Ambiente in der Hauptstraße lassen sich neben gemütlichen Abenden auch tolle Feiern veranstalten. Fazit: **McDaniels rocks!**

**McDaniels, Hauptstraße 1,
Kremsmünster**

E-Mail: office@mcDaniels.rocks

Tel.: +43 7583 205 23

geöffnet: Montag–Freitag 11:30–14 Uhr,
16 Uhr bis Schluss

AK WIRTSCHAFT VERSAMMLUNG

Neues Gremium gewählt, Jahres- planung 2022 läuft

Am Donnerstag, den 14. Oktober fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Arbeitskreis Wirtschaft statt. Unter anderem stand auch die Wahl des Gremiums auf der Tagesordnung.

Das Gremium berät vorab stellvertretend für die mittlerweile 75 Mitglieder über die Aktivitäten der Wirtschaft im Ort, große Entscheidungen werden dann bei gemeinsamen Besprechungen getroffen, zu denen alle Mitglieder eingeladen sind. Manuel Csenar wurde einmal mehr zum Sprecher des Gremiums gewählt, sein Stellvertreter ist Andreas Gegenleitner. Neu im Team, stellvertretend für die Wirte, ist Steffi Kopf vom Gasthaus Hühmayr. Die anderen Mitglieder sind (in alphabetischer Reihenfolge): Daniel Fürstberger, Günter Gschwendtner, Karin Imlinger-Bauer, Sabine Klammer, Nicole Lamprecht, Martin Neuwirth, Christine Schickmaier und Gerhard Söllradl. Unterstützt wird das Gremium durch Raffaella Söllner (Ortsmarketing, Gemeinde) und Sandra Taibon (Contentschmiede Werbeagentur).

Die Planung für 2022 ist in vollem Gange. So dürfen wir uns wieder über vier spannende Um'g'schaut-Ausgaben freuen, in denen über die Aktivitäten berichtet wird. **Übrigens: Die kommende November-Um'g'schaut ist eine besondere, nämlich die 60. Ausgabe!**

DIE IMMERWÄHRENDE GESCHENKIDEE

Der Kremsmünsterer Markteuro

Seit der Umstellung von Schilling auf Euro gibt es in Kremsmünster den Markteuro als eigenes Zahlungsmittel – also bereits seit über 22 Jahren! Und die Beliebtheit ist ungebrochen. Alleine im vergangenen Jahr 2020 – dem Corona-Jahr – wurden 11.200 Markteuros verkauft. Das entspricht einem Gegenwert von 112.000,- Euro, der damit als Wertschöpfung in Kremsmünster geblieben ist. Vielen Dank an alle, die die Kremsmünsterer Wirtschaft auf diese Weise so fulminant unterstützt haben. Und der nächste Anlass Kremsmünsterer Markteuro zu verschenken steht auch

schon wieder vor der Tür: die Advent-/Weihnachtszeit. Bei keinem anderen Geschenk kann man besser auf „Nummer Sicher“ gehen, als beim Markteuro. Mit ihm kann sich der Beschenkte nämlich in den Kremsmünsterer Geschäften alles kaufen, was das Herz begehrt. Eine Übersicht aller Annahmestellen bzw. wo sie den Markteuro erwerben können finden Sie unter: <https://kremsmuenster.online/wirtschaft/der-kremsmunsterer-markteuro-100>.

Der Infopolder liegt auch in allen Banken und im Bürgerservicebüro im Rathaus der Gemeinde auf.



SAMSTAG, 11. DEZEMBER 2021

20. Friedenslicht-Marathon für Licht ins Dunkel

Die letzten Marathon-Kilometer nach Kirchberg, werden beim 20. Friedenslicht-Marathon am Samstag, 11. Dezember wieder als Friedenslicht-Lauf mit dem Friedenslicht gelaufen. Der Start ist um 18:00 Uhr beim Landhotel Schicklberg. In Kirchberg treffen die Läuferinnen und Läufer um 19:10 Uhr ein. Die Friedenslichtübergabe an Pfarrer P. Arno Jungreithmair und der Abschluss finden in der Kirche statt. Alle Gemeindebürgerinnen und -bürger sind herzlich zum Mitlaufen oder zum Empfang der Läuferinnen und Läufer und des Friedenslichtes auf dem Kirchenplatz eingeladen.

Der Friedenslicht-Marathon gehört zu den Großspendern der Aktion „Licht ins Dunkel“ in Österreich. In den vergangenen 19 Jahren konnten, zusammen mit den zehn Partnergemeinden, insgesamt EUR 747.000,00 übergeben werden.

Details sind dem Postwurf Anfang Dezember zu entnehmen. Nähere Infos auch unter www.friedenslicht-marathon.at.

Bildtext: Sie freuen sich heute schon auf den Friedenslicht-Marathon am 11. Dezember, v.l.: Christian Schuster, Michael Höller, Christine Klausner, Oliver Kratochvil.



FREIZEIT

YOGA für jedermann

Yoga ist für jeden Menschen, egal ob Mann oder Frau, unabhängig vom Alter, mit oder ohne Yogaerfahrung, denn es tut einfach gut. Was bewirkt Yoga?

- Dehnung und Stärkung des gesamten Körpers
- Entspannung für den Geist (Entspannungsübungen)
- Tiefenatmung – mehr Energie
- Ruhe und Ausgeglichenheit in sich selbst finden

Datum & Uhrzeit: jeden Dienstag von 16:30 – 18:00 Uhr (Einstieg jederzeit möglich)

Ort: Familienbundzentrum, Linzerstraße 7, 4550 Kremsmünster

Preis: erste Stunde kostenlos, Zehnerblock: € 130,-, Einzel: € 17,-

Nähere Infos bei Nina Hinterberger, +43 650 778 76 86 oder n.hinterberger@gmail.com, www.yogafuerjedermann.at



Turn- und Sportverein

Kremsmünster

ZVR-Zahl 348158960

Mitglied des ASVOÖ

HALLENPLAN

Gültig von September 2021 bis Juli 2022

ALPENVEREIN – KLETTERN		Roman Rodler, Stifterstraße 7, Tel. 0664/4343383	
	Montag	16.30 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
FAUSTBALL		MA Oberst Klaus Hübner, Kirchenweg 4/1, Tel. 0664/8168777	
Jugend	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2, 3
Frauen/Männer/Jugend	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
KMsch Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
KMsch Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
Jugend	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 2
Jugend/Frauen	Freitag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 3
Leistungsgruppe Frauen	Freitag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 3
FUSSBALL		Ing. Bernd Krammer, Ziegelmaierweg 16, Tel. 0664/8123885	
Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Jugend	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2, 3
(Halle 1 abwechselnd mit Tischtennis)	KMsch Männer	Mittwoch	18.30 - 20.00 h
			Sporthalle 1, 2, 3
Jugend	Donnerstag	17.00 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Senioren	Donnerstag	19.30 - 21.00 h	Berufsschulhalle
Jugend	Freitag	17.00 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Jugend	Freitag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2, 3
HOBBYFUSSBALL		Norbert Bürtlmair, Helmberg 47, Tel. 7696; 0663/03034950	
	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
LEICHTATHLETIK		Markus Huemer, Krift 7, Tel. 0664/88432777	
Hobby-Sportler	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Turnhalle Stiftsgymnasium
Lauftreff	Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 2, 3
TISCHTENNIS		Otto Kefer, Krift 24, Tel. 20545; 0664/2635415	
Kinder	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1
Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2
KMsch	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1
Leistungsgruppe Jugend	Mittwoch	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1
KMsch	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1
Kinder	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1
Nachwuchs	Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1
Nachwuchs/KMsch	Freitag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2
KMsch/Nachwuchs	Freitag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2
TURNEN		Gisela Kapfer, Mühlberg 11, Tel. 0660/4882874	
Kleinkinder 4-6 Jahre	Montag	2x 10er Block 16.00 - 17.00 h	Sporthalle 3
Kinderturnen 1.+2. Schulstufe	Montag	2x 10er Block 17.00 - 18.30 h	Sporthalle 2
Jackpot.fit	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 2
Power Work Out (Skigymnastik)	Montag	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Senioren 55+ (Frauen & Männer)	Dienstag	08.30 - 09.30 h	Sporthalle 3
Kinderturnen, 3.+4. Schulstufe	Dienstag	2x 10er Block 15.30 - 17.00 h	Turnhalle Stiftsgymnasium
Fitnesstraining (Männer)	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
G'sund und Fit (Frauen & Männer)	Mittwoch	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Fit 4 Fun Topfit durch den Herbst	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Harmonisches Bewegen	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 3
Eltern-Kind-Turnen, 2 - 4 Jahre	Donnerstag	2x10er Block 17.00 - 18.30 h	Sporthalle 3
VOLLEYBALL		DI Rainer Zwicklhuber, Lärchenwaldstr. 8, Tel. 0664/88430594	
Jugend U15 weiblich	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 3
Jugend U18 weiblich	Montag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 3
KMsch Männer	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 3
Volleyball Spaß (6-8 Jahre)	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
Jugend U13 männlich	Mittwoch	16.30 - 18.00 h	Berufsschulhalle
Jugend U15 männlich	Mittwoch	17.30 - 19.00 h	Sporthalle Stiftsgymnasium
Jugend U13 weiblich	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
Jugend U18 weiblich	Mittwoch	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Stiftsgymnasium
KMsch Männer	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 2
Jugend U13 weiblich	Freitag	17.00 - 19.00 h	Berufsschulhalle
Hobby	Freitag	19.15 - 21.00 h	Berufsschulhalle

Zajedno protiv korone!

Gemeinsam gegen Corona!

Cijepite se!

Jetzt impfen lassen!

Cijepljenje je važan korak u borbi protiv korone. Što se više ljudi cijepi, tim prije će oživjeti svakodnevica.

Die Impfung ist ein wichtiger Schritt im Kampf gegen Corona. Je mehr Menschen geimpft sind, desto lebendiger wird die Zeit.

- **Cjepivo protiv koronavirusa je sigurno i učinkovito!**
Der Corona-Impfstoff ist sicher und wirksam!
- **Cijepljenje smanjuje rizik od težih oblika bolesti!**
Die Impfung reduziert das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs!
- **Cijepljenjem možemo zajedno pobijediti virus!**
Mit der Impfung können wir gemeinsam das Virus besiegen!

Prijavite se sada: **ooe-impft.at**

Sve informacije o cijepljenju dostupne su na stranici: **oesterreich-impft.at**. Za sva pitanja u vezi sa sigurnošću i učinkovitošću cjepiva otvorena je telefonska linija pod brojem **0800 555 621** koja vam je na raspolaganju 24 sata dnevno, sedam dana u tjednu.

Plaćeni oglas savezne države Gornje Austrije.

Jetzt anmelden: **ooe-impft.at**

Alle Informationen zur Impfung unter: **oesterreich-impft.at**. Für Fragen zur Sicherheit und Wirksamkeit der Impfstoffe wurde eine Impf-Hotline unter der Telefonnr. **0800 555 621** eingerichtet, die sieben Tage in der Woche rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Eine entgeltliche Einschaltung des Landes Oberösterreich.



Savezna država Gornja Austrija podržava inicijativu „Austrija cijepi“.

Das Land Oberösterreich unterstützt die Initiative „Österreich impft“.



TUS FUSSBALL

Schnuppertraining in der MS Kremsmünster

Die Damenmannschaft und das Trainerteam des TuS Ladies Kremsmünster möchte junge Mädchen für diese faszinierende Sportart begeistern. Daher wurde mit MS-Sportlehrer Christian Hagmair ein Termin für ein Schnuppertraining mit den Mädchen der MS Kremsmünster vereinbart. Mag. Günther Stuntner, Ex-Sportprofessor

an der HAK/HLW Kirchdorf und Sportlicher Leiter der TuS Ladies hat am 5. Oktober die Fußball-Grundlagen – Passen, Stoppen, Dribbling und einfache Schussübungen – mit den Schülerinnen der MS trainiert. Die Unterrichts- bzw. Trainingseinheit war knapp bemessen, aber die Mädchen waren in der kurzen Zeit mit Eifer dabei.

Ein weiteres Fußballtraining wird demnächst auch noch in der Halle angeboten. Herzlichen Dank an die Sportlehrerinnen und Sportlehrer der MS für die Kooperation.

Auch die ersten und zweiten Klassen des Stiftsgymnasiums bekommen eine solche Trainingseinheit angeboten.



Das Schnuppertraining wurde speziell für die jungen Mädchen organisiert.

SEIT 21 JAHREN IM FUSSBALLTEAM

TuS Fußball: 100. Meisterschaftstor durch Jakob Ziegler

Er ist eines der Urgesteine des Fußballvereins: Jakob Ziegler. Seit mittlerweile 21 Jahren schnürt er seine Stiefel ohne Unterbrechung beim TuS und er hat sich im Laufe der Zeit zu einem unersetzbaren Motor für die das gesamte Team entwickelt – nicht nur auf dem Fußballplatz sondern auch abseits haben seine Einstellung zum Sport und sein Trainingsfleiß Vorbildfunktion. Seit etlichen Jahren zierte die Kapitänsschleife seinen linken Oberarm. Am Rasen ist er nicht nur schnell und konditionsstark, er macht auch jede Menge Tore: Am 19. September war es dann beim Heimspiel gegen Wolfersn so weit: Der Platzsprecher durfte das 100. Tor von Dr. techn. Jakob Ziegler bejubeln. Hoffentlich folgen noch viele weitere!

100 Flaschen für 100 Tore: Jakob Ziegler spendet aus gegebenem Anlass und freut sich gemeinsam mit dem neuen Trainer Peter Prokopczyk



TUS KREMSMÜNSTER

Tischtennis

2. DAMEN BUNDESLIGA

Der TuS Raiffeisen Kremsmünster belegt nach 6 Spielrunden den 8. Rang in der Tabelle. Die Sammelrunde in Fürstenfeld brachte eine klare Niederlage gegen den Aufstiegsfavoriten Wiener Neudorf (1/5) sowie gegen Kirchbichl (3/4) und einen Sieg gegen Oberes Tristingtal/Guntramsdorf (4/3).

Bei der Sammelrunde in Kremsmünster am 9. und 10. Oktober gewannen die Damen des TuS gegen Bruck an der Mur 6/0 und gegen Graz 5/1. Das Spiel gegen Oberpullendorf ging leider sehr unglücklich 3/4 im Entscheidungsdoppel verloren. Edith Gruber, Verena Rösner und Doris Kronsteiner bildeten das Team.

In der Einzelrangliste belegt Doris Kronsteiner den 9., und Verena Rösner den 13. Rang. Edith Gruber (6/0) scheint nicht auf, da sie nur in drei Spielen zum Einsatz kam.



Manuel Breitenbaumer, noch ungeschlagen in der Landesliga

HERRENMEISTERSCHAFT NACH ZWEI SPIELRUNDEN:

TuS 1: 5. Rang Higa Liga (höchste OÖ-Spielklasse); TuS 2: 2. Rang Landesliga (2. höchste OÖ-Spielklasse); TuS 3: 1. Rang Regionalliga (4. höchste OÖ-Spielklasse); TuS 4: 4. Rang Bezirksliga (6. höchste OÖ-Spielklasse); TuS 5: 3. Rang 1. Klasse (8. höchste OÖ-Spielklasse); TuS 6: 4. Rang 2. Klasse (9. Spielklasse OÖ)

AKTION MITGLIEDSBEITRAG 25 % FÜR NEUE MITGLIEDER

Jedes Mitglied, das bis Ende November der Sektion beitrifft, bezahlt nur 25 % des aktuellen Mitgliedsbeitrages. Voraussetzung ist, dass der Mitgliedsbeitrag bis spätestens Mitte Dezember bezahlt wird. Die Aktion gilt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

EINLADUNG ZUM NACHWUCHS-TRAINING AB CA. 6 JAHRE

Jeden Montag und Donnerstag von 17 bis 18:30 Uhr in der Bezirkssporthalle Kremsmünster, Halle 1.

Sportkleidung erforderlich, Schläger und Bälle vorhanden.

Einladung zum Training für Hobbyspieler und Hobbyspielerinnen: jeden Montag von 18:30 bis 20:00 Uhr, keine Anmeldung erforderlich. Mitzubringen sind Sportkleidung und Sportschuhe mit nicht abfärbenden Sohlen. Schläger und Bälle werden bereitgestellt.

Alpenvereinstouren

November – Dezember 2021

Samstag, 6. September 2021

Hutberg

1.191 m

Ganz einfache, aber sehr lohnende Rundtour auf einen wunderbaren Aussichtsberg in Vorderstoder mit Prachtblick in die Prielgruppe. Gehzeit: 3,5 Stunden, 490 Hm.

Raimund Schützenhofer, +43 7228 200 83, +43 664 342 73 79

Samstag, 11. Dezember 2021

Skitour

Das Ziel wird entsprechend der Witterung ausgewählt und richtet sich nach den jeweiligen Schneebedingungen in der Region.

Roman Rodler, +43 664 434 33 83

NEU – Wanderungen mit geologischen Sehenswürdigkeiten

Wanderungen an Wochentagen mit geologischen Sehenswürdigkeiten. Bei Interesse bitte bei Willi Mitterbauer vormerken lassen: willi@mitterbauer.at oder wenn Mail nicht möglich, dann telefonisch: +43 680 552 81 19.

Die Einladung erfolgt dann ein paar Tage vor der jeweiligen Tour.

Möchten Sie gerne aktiv im Verein mitarbeiten? Dann melden Sie sich bei Roman Rodler, +43 664 434 33 83.

alpenverein
österreich



Red Bull-Flugtag: Team „Spaceburgers“ aus Kremsmünster landet auf Platz 2

Bereits 2012 haben fünf Kremstaler mit ihrer Flugmaschine „Fuchur“ zu 100 % aufs Aussehen gesetzt. Seither haben sie getüftelt und ein Fluggerät geplant, das nicht nur grandios aussieht sondern auch eine ordentliche Reichweite schaffen kann. Mit ihrem selbstgebauten fliegenden Burger nahmen sie nun erneut am Red Bull Flugtag in Wien teil und holten sich den großartigen zweiten Platz.

Insgesamt 40 Flugcrews aus ganz Österreich gingen beim Red Bull Flugtag am 26. September 2021 auf der Donauinsel in der Brigittenauer Bucht in Wien an den Start. Die Bewertung erfolgt durch eine prominente Jury nach drei Kriterien: Reichweite, Kreativität und Originalität. Maßgebend für die Originalitäts- und Kreativitätspunkte ist neben der Konstruktion des Flugobjektes auch die Performance. Diese beinhaltet Flugvorbereitung und Vorstellung der Teilnehmer.

Mit seinem „Bunmageddon“ sorgte das Team rund um den Kremsmünsterer Daniel Postl für Aufsehen. Was auch nicht weiter verwunderlich ist, denn das Flugobjekt misst drei Meter Höhe, acht Meter Breite sowie drei Meter Länge. Daniel flog damit zwar „nur“ zehn Meter von einer fünf Meter hohen Plattform über die Donau, doch die Jurybewertungen in

der Kategorie „Kreativität“ und „Originalität“ waren so gut, dass er auf dem sensationellen zweiten Platz landete.

„Es in die Top-10 zu schaffen, haben wir gehofft, aber den zweiten Platz hätten wir uns nicht einmal erträumt, es ist unglaublich“, so der überglückliche Daniel Postl überglücklich und erzählt weiter: „Unser Sponsor, Fred Söllradl von ‚Die Eiermacher‘, ist vom Konzept des fliegenden Burgers so begeistert, dass er das Team unterstützen und für die entstan-

denen Kosten aufkommen möchte.“ Auf alle Teammitglieder wartet als Preis nun ein Flug mit den Skydivers von Red Bull samt Sprung aus dem Flugzeug.

Alle, die den Flugtag nicht gesehen haben, können den waghalsigen Sprung der Spaceburgers und weiteren Teams hier nachschauen: www.servustv.com/sport/v/aa-28jcperwh2111/



Daniel Postl mit seinem „Bunmageddon“ beim Flug über die Donau

© Matthias Heschl / Red Bull Content Pool

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Die Hauptverkehrszeit fällt genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen. Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt.

Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere. Kommt es zu einer Kollision, muss die Polizei verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Service-Seite der Marktgemeinde Kremsmünster



ENDLICH

Kultur genießen im Advent

Lange mussten wir darauf verzichten, nun ist es wieder so weit: Ein buntes Kulturprogramm lädt zum Staunen, Genießen und Lachen ein. Große Namen des Kabarets, wie Omar Sasam (11. November / Kulturzentrum) oder Roland Düringer (24. November / Kulturzentrum) sind Garant für großen Kulturgenuss.

Die Adventzeit läutet der Musikverein mit seinem Konzert „Mystische Klänge – eine sagenhafte Reise durch Kremsmünster“ ein (4. Dezember / Kulturzentrum). Am 10. Dezember wird erstmals der traditionsreiche Linzer Bachl Chor in Kremsmünster mit bekannten und neuen Weihnachtsliedern gastieren und gemeinsam mit dem Hornensemble „Die Matterhorns“ und weihnachtlichen Geschichten, gelesen von Kulturreferentin Dr. Dagmar Fetz-Lugmayr, zum stimmungsvollen Konzert in die Kaplaneikirche Kirchberg laden. Die Lesung „Du bist dran“ mit Mieke Medusa bildet den Auftakt zur diesjährigen Weihnachtsbuchausstellung im Wintersaal des Stiftes Kremsmünster (14. – 21. November). Am 16. Dezember folgt das schon zur Tradition ge-

wordene Alpenländische Weihnachtskonzert der Musikschule Kremsmünster und mit dem Silvesterkonzert des Salonorchesters der Landesmusikschule nimmt das Jahr einen festlichen Ausklang.

Alle Veranstaltungen, auch jene, die zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt waren, finden Interessierte im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Kremsmünster unter www.kremsmuenster.at/termine



© Bachl Chor

Zum ersten Mal in Kremsmünster: der Linzer Bachl Chor

Praktischer Arzt, Tel. 141 (Rotes Kreuz)

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag & Nacht erreichbar
Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122	Aktueller Ärztedienst	141
Polizei	133	Apothekennotruf	1455
Rettung	144	Telefonseelsorge	142

„Wenn's weh tut!“ 1450
(Gesundheitsnummer, die telefonische Gesundheitsberatung)

Krisenhilfe (0732) 21 77
(rund um die Uhr erreichbar)

Feuerwehr-Bereitschaft (07583) 70 77-66
(für „kleinere“ Notfälle)

Gemeinde-Bereitschaft (0664) 524 85 17
(außerhalb Dienstzeit)

Tierkadaver (07672) 294 54
(Tierkörperverwertung Regau)

Feiertagsdienst Zahnärzte von 9 bis 12 Uhr

01.11.2021	Dr. Ulla Berger, Kirchdorf an der Krems	+43 7582 620 72
07.11.2021	Dr. Laszlo Czajlik, Wartberg/Krems	+43 7587 69 16
14.11.2021	Dr. Nadine Dormayr, Grünburg	+43 7257 711 80
21.11.2021	Dr. Irina Pramhofer-Dorninger, Schlierbach	+43 7582 830 20
28.11.2021	Dr. Julia Florian Lilla, Micheldorf	+43 7582 634 30
05.12.2021	Dr. Friedrich Huemer, Pettenbach	+43 7586 88 20
08.12.2021	Dr. Claudia Kaltenbacher, Windischgarsten	+43 7562 85 01
12.12.2021	Dr. Christian Leithner, Windischgarsten	+43 7562 52 42
19.12.2021	Dr. Romana Medweschek-Traby, Kremsmünster	+43 7583 5375
24.12.2021	Dr. Friedrich Pramhofer, Kremsmünster	+43 7583 76 27
25.12.2021	Dr. Irina Pramhofer-Dorninger, Schlierbach	+43 7582 830 20
26.12.2021	Dr. Konstanze Trubrig, Kirchdorf an der Krems	+43 7582 636 56
31.12.2021	Dr. Beate Weber, Molln	+43 7584 792 00
01.01.2022	Dr. Renate Berger, Kirchdorf an der Krems	+43 7582 620 72
02.01.2022	Dr. Ulla Berger, Kirchdorf an der Krems	+43 7582 620 72
06.01.2022	Dr. Laszlo Czajlik, Wartberg/Krems	+43 7587 69 16

Änderungen vorbehalten. Tagesaktuelle Informationen finden Sie unter
<https://ooe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche>